



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

WIE GEFÄLLTS? | 3

Am Willkommentags liessen sich 62 Neuzuzüger die Gemeinde zeigen.

WIE GEHTS? | 4

Eine gelbe Sitzbank im Griespark lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen.

WIE SCHMECKTS? | 18

Durch das ehemalige Restaurant Chappeli weht ein orientalischer Wind.

OPHEL
ENERGIZE WEEKS
19.-24. Mai 25

Emil Frey Emil Frey Volketswil

GARAGE MAIER
Seit über 50 Jahren aus Überzeugung

«Der GVV ist eine interessante Braut»

Der Gewerbeverein soll einen Zusammenschluss mit dem Industrieverein vertiefter prüfen. Mit grosser Mehrheit erteilten seine Mitglieder dem Vorstand an der 43. Generalversammlung im Restaurant LaVita den entsprechenden Auftrag. Zudem wurde der Ehrenpräsident Marcel «Mäse» Mathys zum Präsidenten gewählt.

Toni Spitale



Die Mitglieder des Gewerbevereins nahmen zahlreich an der GV teil. BILD TONI SPITALE

Bereits nach wenigen Minuten im Amt stellte der neue, altbekannte Mann an der Spitze des Gewerbevereins die wichtigste Frage des Abends: «Soll der Zusammenschluss mit dem Industrieverein weiter geprüft werden?» Nachdem die IVV-Mitglieder diese Frage bereits im September bejaht hatten, lag der Ball nun bei den Gewerbetreibenden und Gewerblern. Warum sich die beiden Vorstände Gedanken über eine mögliche Heirat gemacht hatten, legte Mathys im

Detail dar. «Beide Vereine haben die Herausforderung, einen Vorstand zu besetzen und Leute zu finden, die aktiv mitmachen.» Viele Anlässe, die von den beiden Vereinigungen in der Vergangenheit organisiert worden waren, seien identisch gewesen. Ausserdem seien 35 Mitglieder aktuell sowohl im Gewerbeverein als auch im Industrieverein als Mitglieder registriert. Die Ressourcen lies-

sen sich künftig effizienter nutzen, da nur noch ein Vorstand benötigt würde, Doppelspurigkeiten vermieden und letzten Endes Kosten gespart werden könnten.

Gespräche auf Augenhöhe

Als weitere Vorteile und Ziele eines Zusammenschlusses zwischen IVV und GVV zum IGV - Industrie- und Gewerbeverein Volketswil - nannte

Mathys die stärkere Interessenvertretung. Das gemeinsame Auftreten gegenüber der Lokalpolitik, der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit würde die Durchsetzungskraft und Sichtbarkeit beider Vereine erhöhen. Gewerbebetriebe könnten durch den Zusammenschluss künftig vom Zugang zu industriellen Netzwerken profitieren und umgekehrt wäre es der neuen Organisation möglich, durch gebündelte Kräfte ein vielfältigeres Programm zu bieten und ein einheitliches Standortmarketing zu betreiben.

«Wir sind uns von Anfang an auf Augenhöhe begegnet», so Mathys über die Sondierungsgespräche zwischen den beiden Vorständen und er betonte: «Es ist nicht so, dass wir beim IVV angeklopft haben und sagten, dass wir ein Problem hätten. Der GVV ist eine interessante Braut.» Mathys erinnerte insbesondere an die Volketswiler Gewerbeausstellung, den 5+-Anlass und die dichte Vernetzung in der Gemeinde Volketswil.

Fortsetzung auf Seite 17

ANZEIGEN

Hörtest als kostenloser Gesundheitscheck

Hörberatung **HUG**
Am Bahnhof Schwerzenbach
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

Dancers
Dancing & Tanzschule
www.dancers.ch
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

Tanzkurs Gutschein

Wert: Fr. 25.- pro Person, gültig für alle Einsteigerkurse (keine weiteren Rabatte)

www.dancers.ch

Gesucht im Raum Volketswil

Ich suche laufend Immobilien für potentielle Käufer:

- Häuser
- Eigentumswohnungen
- MFH

Herr A. Lombardi
T: 058 280 54 79
E: adriano.lombardi@helvetia.ch

Memuzin
Restaurant & Cocktail Bar

Eröffnungsgutschein Fr. 10.-
für ein Essen ab 2 Personen!

Am Chappeli beim Kreisel Volketswil

Reservierungen:
Tel. 044 945 19 58

LESERBRIEFE

Stangenwald

Mit ca. zwanzig Bauvisieren wird am Baumgartenweg in Gutenswil ein grösseres Bauvorhaben angekündigt. Früher gehörte es zum guten Ton, dass man die Nachbarschaft über solche Pläne unterrichtete. Aber seit in Gutenswil eine Begegnungszone neue Gepflogenheiten für die lokale Kommunikation definiert, scheinen amtliche Massnahmen zu genügen. Mit den besagten Stangen wird zwar angedeutet, was uns erwartet, aber weil es nicht jedermanns Sache ist, ein eingezäun-

tes Grundstück mit hohem Gras zu betreten, schaut man die Profile natürlich nur aus der Distanz an. Kurz gesagt: Ich bin gestützt auf den «Stangenwald» nicht in der Lage zu erkennen, was gebaut werden soll. Ich schlage daher vor, dass man bei Bauvorhaben nur noch die groben Umrisse mittels Profilen aufzeigt, dafür aber mit Fotomontagen auf dem Bauplatz zeigt, wie die Sache einmal aussehen wird. Übrigens wird in Zukunft auf dem 200 Meter langen Baumgartenweg nur noch ein einziger stattlicher Nussbaum auf die Namensgebung hinweisen.

Freuen wir uns doch darüber, dass die Pfäffikerstrasse weiterhin nach Pfäffikon führt.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Zu hohes Gras

Wahnsinn, was ein bisschen Regen bewirkt! Kürzlich am Fussgängerstreifen vis-à-vis vom In der Au nahm ich eine Bewegung im Grün wahr und stoppte mein Fahrzeug. Siehe da, tatsächlich erschien ein Bub, der die Strasse überqueren wollte, hinter dem viel zu hohen

Gras. Offensichtlich ist die Arbeitslust unserer Tiefbaumitarbeitenden nicht im gleichen Masse gewachsen. Wenn das Gras vorher gemäht worden wäre, hätte ich vielleicht sogar den Hund gesehen, den er an der Leine hatte. Ich frage mich schon, weshalb man an Kreisel, Kreuzungen und Abzweigungen Raps, Mais und anderes Grün so hoch wachsen lässt, dass man den Strassenverkehr nicht mehr lesen kann. Ob der Herr «Mer händ kei Gäld» womöglich auf Subventionen wartet?

Thomas Baur, Hegnau



Korrigendum Stabübergabe Oberchlaus

In der «VoNa»-Ausgabe vom 9. Mai war ein Beitrag der Samichlausgesellschaft zur Stabübergabe in der Vereinsleitung publiziert. Leider hat die Redaktion das falsche Bild verwendet. Hier nun das richtige: Roger Müller (links) übernimmt das Amt des Oberchlaus von Paul Harzenmoser. (red.) BILD SAMICHLAUSGESELLSCHAFT VOLKETSWIL



Abstimmung Klares Ja für Sanierung

Mit überwiegender Mehrheit von 2650 Ja- zu 831 Nein-Stimmen haben Volketswils Stimmberechtigte den Objektkredit von 17410000 Franken für die Sanierung der Schulanlage Feldhof genehmigt. Die kantonale Vorlage (Steuergesetz) hingegen wurde mit 1826 Nein- zu 1725 Ja-Stimmen knapp abgelehnt. BILD ZVG

WORT ZUM SONNTAG

«Schaut die Lilien auf dem Feld...»

In den Frühlingsferien besuchten wir einen Pro-Natura-Park am Neuenburgersee; im Blumengarten fand eine Ausstellung zum Thema Botanik statt, in der ich eine interessante Entdeckung machte: Auf einer Tafel wurde die Idee und die Herkunft des Parks erörtert. Sie wurzeln im Protestantismus. Kulturell hat vor allem der Calvinismus aus Genf die Gegend rund um den See stark geprägt. Gerade der Calvinismus nimmt das Bilderverbot sehr ernst und denkt es mit erstaunlichen Resultaten weiter. «Du sollst dir von Gott kein Bildnis machen», so heisst das erste der zehn Gebote. Grundsätzlich richtet sich dieses Gebot gegen die Kultpraxis der damaligen Zeit: Man errichtete seinen Göttern Statuen und Symbole, die man verehrte, als wären sie diese Götter selber. Man betete im wahrsten

Sinne des Wortes also wirklich Stein und Holz und Metall oder gar die Schöpfung und nicht den Schöpfer an. Das Gebot wurde dann später weitergedacht: Man solle sich von Gott generell kein Bild machen, auch nicht gedanklich oder mit heutigen Worten gesagt virtuell, denn: Gott ist grösser und immer weit viel mehr, als Menschen sich vorstellen können. Mit unserem begrenzten Geist, unseren limitierten Bildern erfassen wir Gottes Grösse nie. Gott lässt sich auch nicht zwischen zwei Buchdeckel pressen. Im Gegenteil, wir zwängen Gott mit unseren Bildern nur in Formen, über die wir dann verfügen und die wir uns zu eigen machen wollen; Gott ist dann so, wie ich es will und es mir nützt – und das ist wirklich Hybris, ein Frevel im wahrsten Sinne des Wortes.

«Du sollst dir von Gott kein Bildnis machen.» Der Calvinismus denkt das nun kreativ weiter: Wir können und sollen uns kein Bild von Gott machen, wir erkennen seinen Schöpfergeist aber in der Natur: in der Schönheit und Vielfalt der Pflanzen mit ihren Blüten. Und das hat viel Wahres, denn heute wissen wir: Pflanzen und vorab Blumen sind nach geometrischen Regeln wie der Fibonacci-Folge aufgebaut; alles in der Natur scheint aufeinander ab- und eingestimmt zu sein, folgt Regeln und Gesetzen und scheint irgendwie «konstruiert» zu sein. Hinter der Natur steht so etwas wie ein «Mastermind», ein kreatives Bewusstsein. Die Naturwissenschaft mag das Evolution oder schlichtweg «die Natur» nennen, aber ist dieser kreative Geist hinter den Naturgesetzen wirklich

etwas anderes als das, was wir auch Gott nennen? Die Natur in ihrer Ästhetik und Ordnung ist für den Calvinismus ein Gottesbeweis, ein Ausdruck von Gottes Schöpfergeist – und ihn darf man darstellen, beschreiben und in Form von Pflanzen wie Blumen kultivieren, hegen und pflegen. Botanik ist auch Gottesdienst. Deshalb entspringen ein paar der schönsten Naturbeobachtungen und Beschreibungen und Darstellungen von Pflanzen diesem calvinistischen Erbe – hier am Neuenburgersee. «Du sollst dir von Gott kein Bildnis machen – aber schaut die Lilien auf dem Feld und erkennt so Gottes Schöpfergeist.» Sonnige Tage in der Natur wünscht Ihnen

Pfarrer Roland Portmann

«Wir sind eine lockere Gemeinde»

Am Willkommenstag gingen 62 Zugezogene mit ihrem neuen Wohn- und Lebensort auf Tuchfühlung. Dabei wurden auch viele neue Kontakte untereinander und zu den anwesenden Behördenmitgliedern geknüpft.

Toni Spitale

«Wir sind eine lockere Gemeinde – wir sind per Du», eröffnete Gastgeber Jean-Philippe Pinto im Garten des Café N'Au den Apéro. Der Gemeindepräsident geizte einmal mehr nicht mit Adjektiven. So bezeichnete er das bald 20000 Einwohner zählende Volketswil mit einem Augenzwinkern als schönste Gemeinde der Welt. Bei der darauffolgenden Präsentation im Saal rückte er den Ort gar in den Mittelpunkt der Schweiz, dies weil der Video Assistance Referee des Schweizer Fussballs hier ansässig ist. «Im Mittelpunkt stehen heute aber Sie», wandte sich Pinto an die im vergangenen Jahr neu Zugezogenen. «Es geht darum, Sie kennenzulernen.» Knapp 20 weitere Gäste, Mitglieder der Behörden, Vertreter der Verwaltung, der Landeskirchen und Parteien waren ebenfalls zugegen.

Bei bestem Ausflugswetter ging es danach zu Fuss auf den Hausberg Hutzen und via das alte Dorf zurück zum Gemeinschaftszentrum in der Au, wo der Willkommenstag bei Kaf-



Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto freut sich über das Geschenk von Sabine Zumbühl-Philippi und Primus Zumbühl.

BILDER TONI SPITALE

fee und Kuchen ausklang.

Ein Geschenk aus Hamburg

Sabine Zumbühl-Philippi ist direkt aus dem hohen Norden Deutschlands – aus Hamburg – mit 200 Umzugskisten hierher gezogen. Ihr Ehemann Primus Zumbühl hatte einen etwas kürzeren Weg. Er lebte bislang in der Stadt Zürich. Das Ehepaar hielt drei Jahre lang im ganzen Umkreis nach einem Einfamilienhaus Ausschau. An der Weinbergstrasse wurde es fündig. Die beruflich als Diplom-Designerin tätige Ehefrau schwärmt: «Wir schätzen die Nähe zum Flughafen und dass hier alles so grün ist.» In Volketswil möchte sie

künftig auch Malworkshops für Kinder und Erwachsene anbieten. «Ich habe das Gefühl, dass Volketswil eine kreative Gemeinde ist.» Dem Gemeindepräsidenten überreichte sie ein Buch über Hamburg. Es sei das erste Mal, dass er an einem Willkommenstag ein Geschenk erhalten hätte, zeigte sich Pinto überrascht und schloss nicht aus, dass einer der nächsten Ausflüge des Gemeinderates in die Hansestadt führen könnte. Für die Neuzuzügerin war das Mitbringen eine Selbstverständlichkeit, wie sie nachschob: «Wenn ich schon eingeladen bin, wie heute am Willkommenstag, dann bringe ich auch etwas mit.»

Bezahlbarer Wohnraum

Peter Lanz und Ruth Walder haben sich im Lindenhof niedergelassen. «Es ist ein Traum und wir können uns wirklich nicht beklagen», erzählt Ruth Walder. Die vielen Einkaufsmöglichkeiten, der Bahnhof Schwerzenbach in Gehdistanz und die ländliche Umgebung, alles stimme. 14 Jahre lang wohnten sie in Zürich-Altstetten in einer Grossüberbauung der UBS-Pensionskasse mit 240 Wohnungen. Als die Eigentümerin ankündigte, dass sie das bestehende Siedlung abreißen und auf dem Grundstück neu 520 Wohnungen realisieren wolle, streckte das Paar quasi gezwungenermassen die Fühler nach einer neuen Bleibe aus. «Wir sind froh, hier noch zu einem vernünftigen Preis Wohnraum gefunden zu haben», so Peter Lanz.

In 15 Minuten am Greifensee

Zuzüge gab es weiter aus den Nachbarorten. Ein älteres Ehepaar aus Schwerzenbach hat sein Einfamilienhaus den Kindern überlassen und haust nun «glücklich und zufrieden» im VitaFutura in der Au. Craig Stirnimann liess Dübendorf hinter sich, um im alten Dorfkern von Zimikon ansässig zu werden. «Ich wusste vorher nicht einmal, wo Zimikon liegt», gesteht der Neuzuzüger, der in Australien geboren ist. Er schätze die Ruhe und dass er mit dem Velo in 15 Minuten am Greifensee sei. Seinen Entscheid, hierher zu ziehen, habe er bislang noch keinen Moment bereut.

GUTENSWIL

Sich wieder einmal auf einen Schwatz getroffen

Ein voller Erfolg war der erste Gutenswiler Dorfmarkt. Früher war dies der Kinderflohmi, welcher immer sehr beliebt war. Nun haben die drei Organisatorinnen Andrea Keyerleber, Marion Baumgartner und Martina Rhomberg vom Dorfverein Gutenswil den Markt wieder aufleben lassen.

Basteln und «Notenchaos»

Bei traumhaftem Wetter herrschte am Samstagvormittag auf dem Schulhausplatz bereits zu Beginn an reger Betrieb. Viele nutzten die Gelegenheit, ihren Kleider- und Schrank einmal auszumisten und die teils richtig schönen Secondhand-Waren an den Mann oder die Frau zu bringen. Auch Antiquitäten,



Am Flohmarkt vor der Turnhalle gab es schöne Secondhand-Waren zu kaufen. BILD AHU

Bücher, Spielwaren, Kleider, Handgemachtes und Selbstgenähtes konnten erworben werden. Auch Kinder durften ihre Sachen verkaufen. Bei

der Cevi konnten sie basteln und sich schminken lassen. Die Kinderband Notenchaos sorgte für musikalische Umrahmung. Selbstver-

ständig durfte auch ein Märtkafi nicht fehlen, wo Kaffee und Kuchen, Grilladen sowie Getränke angeboten wurden.

Die Organisatorinnen waren vom Erfolg völlig überwältigt und man war sich einig, dass diese Veranstaltung im nächsten Frühjahr wiederholt werden soll. Dank vielen Freiwilligen ging auch der Standauf- und -abbau problemlos über die Bühne. «Es war schön, sich wieder einmal im Dorf auf einen (Schwatz) zu treffen und altbekannte Gesichter zu sehen», erzählte Andrea Keyerleber.

Andrea Hunold

Infos zu weiteren Veranstaltungen des Dorfvereins unter:
www.dorfverein-gutenswil.ch



Auf dem «Wie geht's dir?»-Bänkli ins Gespräch kommen

Im Volketswiler Griespark steht seit einigen Wochen ein gelbes Bänkli mit der Aufschrift «Wie geht's dir?». Das Bänkli lädt dazu ein, sich hinzusetzen und ins Gespräch zu kommen – oder einfach eine Pause einzulegen. Denn der Austausch mit anderen ist wichtig für unser Wohlbefinden.

Mit dem «Wie geht's dir?»-Bänkli im öffentlichen Raum trägt die Gemeinde Volketswil dazu bei, das Thema «psychische Gesundheit» sichtbarer zu machen und Vorurteile abzubauen. Viele Gespräche beginnen häufig mit der Frage: «Wie geht's dir?». Eine ehrliche Antwort erfordert manchmal Mut – gerade, wenn es sich um belastende Gefühle wie Traurigkeit, Wut oder Angst handelt. Das neue «Wie geht's dir?»-Bänkli soll dazu ermuntern, eine Pause zu machen und mit anderen Personen ins Gespräch zu kommen. Die Frage «Wie geht's dir?» liefert dafür einen einfachen Einstieg.

Austausch und Erholung stärken die Psyche

Jeder zweite Mensch erkrankt in seinem Leben einmal psychisch. Mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, einander zuhören und über das eigene Befinden zu reden –



Sozialvorstand James Frei und Ioana Mattle, Vorsteherin Alter und Gesundheit, auf der «Wie geht's dir?»-Sitzbank im Griespark.

BILD GEMEINDE VOLKETSWIL

das entlastet, spendet Kraft und macht Hilfe möglich. Darüber hinaus bietet die Bank auch einfach einen Ort für eine entspannte Pause – auch dies ist wichtig für das Wohlbefinden.

Psychische Gesundheit sichtbar machen

Auch die Gemeinde Volketswil beteiligt sich an der Zürcher «Bänkli-Aktion». Finanziert wird das Bänkli von der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich und von Gesundheitsförderung Schweiz. Hinter der Aktion steht die Kampagne «Wie geht's dir?». Diese wird von den Deutsch-

schweizer Kantonen und der Stiftung Pro Mente Sana umgesetzt. Sie sensibilisiert für die Stärkung der psychischen Gesundheit und ermutigt die Bevölkerung, einen offenen Umgang mit dem Thema zu pflegen.

Miteinander reden – mitten in Volketswil

Für den Gemeinderat war klar, dass auch in Volketswil ein «Wie geht's dir?»-Bänkli aufgestellt wird. «Mit dem Bänkli setzen wir ein sichtbares Zeichen für das Miteinander in unserer Gemeinde. Sie steht für Offenheit, Zuhören und gegenseitige Unterstützung – Werte, die uns in Vol-

ketswil besonders wichtig sind», erklärt Ioana Mattle, Gemeinderätin und zuständig für das Ressort Soziales. Auch Gemeinderat James Frei, Vorstand Alter und Gesundheit, freut sich über das Bänkli: «Ob jung oder älter – wir alle brauchen manchmal jemanden, der zuhört. Das Bänkli lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen und einander wahrzunehmen.

Als langjähriger Präsident des FC Volketswil weiss ich, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt für das Wohlbefinden ist – auf dem Spielfeld genauso wie im Leben.»

Produktion in einem sozialen Betrieb

Das Bänkli aus Schweizer Eschenholz wurde in Zusammenarbeit mit der Vivazzo Stiftung im Zürcher Oberland entwickelt und produziert. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen Lebens- und Entwicklungsräume und betreibt unter anderem eine Schreinerei.

Gemeinderat Volketswil

Weitere Informationen:

Website Wie-gehts-dir.ch: Gesprächstipps, Beratungsangebote, Tipps, um die psychische Gesundheit zu stärken, und vieles mehr.



GESELLSCHAFT

Ein Hauch von Mittelalter am Wichtelfest

Viele Attraktionen und verschiedenste Stände mit originellen Angeboten lockten Gross und Klein ans diesjährige Wichtelfest in den Griespark. Das Angebot der einzelnen Stände war natürlich aufs Mittelalter ausgelegt. Da gab es altmodischen Schmuck, Kleidung, Schuhe und verschiedenstes Zubehör aus vergangener Zeit, selbst gebrannten Schnaps in allen Variationen, Zauberkugeln und schöne Stoffe.

Beim Flanieren fühlte man sich tatsächlich schon nach kurzer Zeit ins Mittelalter zurückversetzt. Selbstverständlich waren die Standbetreiber und auch ein Teil der Besucher selbst mittelalterlich gekleidet,



Einmal mehr bot der Griespark eine ideale Kulisse für das Wichtelfest. BILD ANDREA HUNOLD

was den Griespark in eine andere Zeit eintauchen liess. Auch an Attraktionen wurde einiges geboten: So gab es Vorträge über Alchemie, die Zaubershow von Jack & Coni, Stelzenläufer, Bogenschiessen, verschiedenste Workshops, Kinderschminken und Freikämpfe, wie man sie früher austrug.

Am Samstag spätabends gab es dann noch eine spektakuläre Feuershow. Diesbezüglich waren alle froh, was für schon fast sommerliche Temperaturen herrschten. Zufriedene Gesichter sowohl bei Besuchern wie auch bei den Standbetreibern zeigten den Erfolg des geglückten Anlasses.

Andrea Hunold

FOKUS GEMEINDE

Gemeindepolizei, Feuerwehr, Zivilschutz & Co. bei der Arbeit erleben

Am Samstag, 21. Juni 2025, lädt die Gemeinde Volketswil zum Sicherheitstag im Kultur- und Sportzentrum Gries (Kuspo) ein. Von 9 bis 16 Uhr stellen die Gemeindepolizei, die Feuerwehr, der Zivilschutz und weitere Partnerorganisationen ihre Arbeit vor – mit spannenden Demonstrationen, Mitmachangeboten und Attraktionen für die ganze Familie.

Was passiert bei einem Feuerwehreinsatz? Wie sorgt die Gemeindepolizei für die Sicherheit der Bevölkerung? Wie unterstützt der Zivilschutz in Notlagen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Volketswiler Sicherheitstag, der am Samstag, 21. Juni 2025, von 9 bis 16 Uhr rund um das Kultur- und Sportzentrum Gries (Kuspo) stattfindet. Die Veranstaltung bietet Gross und Klein spannende Einblicke in die Arbeit der Blaulichtorganisationen.

Einblicke in die Welt der Blaulichtorganisationen

Die Gemeindepolizei Volketswil-Schwerzenbach, die Feuerwehr Volketswil, der Zivilschutz, die Alpine Air Ambulance, der Rettungsdienst des Spitals Uster und der Grosstierrettungsdienst geben spannende



Einblicke in ihre Tätigkeiten. Besuchende erleben unter anderem Demonstrationen der Feuerwehr, einen Brückenbau oder den toten Winkel aus Sicht eines Lastwagenfahrers live mit. Auch bietet der Sicherheitstag die Gelegenheit, Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr sowie Rettungsdienste und einen Rettungshelikopter aus nächster Nähe zu bestaunen. An den Informationsständen kommen Besuchende mit Fachpersonen der

Blaulichtorganisationen ins Gespräch und erfahren viel Wissenswertes.

Abwechslungsreiches Programm für die Familie

Kinder, Familien und weitere Interessierte dürfen sich auf eine Hüpfburg, eine Fotobox, die Paw Patrol (Chase und Marshall) und weitere Attraktionen freuen. Um 10 Uhr spielt die Harmonie, während die Festwirtschaft während des ganzen

Anlasses für das leibliche Wohl sorgt.

Sicherheitsbewusstsein stärken

Der Volketswiler Sicherheitstag leistet einen wichtigen Beitrag, um der Bevölkerung die Arbeit der Blaulichtorganisationen näherzubringen. «Wir möchten die Menschen für Sicherheitsthemen und potenzielle Gefahren sensibilisieren», erklärt Sicherheitsvorstand Thomas Brauch. Gleichzeitig ist die Veranstaltung auch eine wichtige Plattform, um auf die Bedeutung des freiwilligen Engagements aufmerksam zu machen. «Gerade Organisationen wie die Feuerwehr sind auf Milizangehörige angewiesen, um den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten», so Brauch. Der Sicherheitstag biete zudem eine wertvolle Gelegenheit, Nachwuchs für die Blaulichtorganisationen zu gewinnen. (e.)

Sicherheitstag – die wichtigsten Infos im Überblick:

- Samstag, 21. Juni 2025
- 9 bis 16 Uhr
- Kultur- und Sportzentrum Gries (Kuspo), Volketswil

Mehr zum Programm, zur Anfahrt und zum Festgelände finden Sie unter volketswil.ch/sicherheitstag-2025 oder wenn Sie den QR-Code scannen.



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Erfolgreiche Gemeindehaus-Evakuierungsübung

Diese Woche fand im Gemeindehaus Volketswil eine Evakuierungsübung statt. Das Zusammenspiel aller Beteiligten funktionierte reibungslos.

Am Mittwochmorgen, dem 21. Mai 2025, wurde um 8.15 Uhr im Gemeindehaus Volketswil ein Feueralarm ausgelöst. Dabei handelte es sich um eine geplante, jedoch unangekündigte Übung. Ziel war es, die internen Abläufe sowie das neue Personalalarmierungssystem zu testen, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Alle Mitarbeitenden verliessen

das Gebäude rasch und geordnet über die definierten Fluchtwege und trafen wenige Minuten später am Sammelpunkt ein. Auch die anwesenden Kundinnen und Kunden wurden zügig evakuiert, darunter eine Person im Rollstuhl, die zuerst durch Mitarbeitende in einen geschützten Bereich gebracht und anschliessend durch die Gemeindepolizei betreut wurde. Eine Rettung dieser Person musste nicht durchgeführt werden, da zu keinem Zeitpunkt eine direkte Gefährdung der Person respektive des Bereiches bestand. Parallel zur Evakuierung wurde auch die Feuerwehr Volketswil alarmiert. Die Mitarbeitenden



Einsatzkräfte besprechen sich vor dem Gemeindehaus. BILD GEMEINDE VOLKETSWIL

hielten sich vorbildlich an die Vorgaben: Sie sperrten ihre Computer, schlossen die Büros, nahmen persönliche Gegenstände mit und verliessen das Gebäude diszipliniert. Nach 12 Minuten hatten sich alle Personen bereits beim Sammelpunkt eingefunden.

Mitarbeitende gut vorbereitet

Die Evakuierungsübung verlief erfolgreich und reibungslos. Die Mitarbeitenden waren gut vorbereitet, die technische Alarmierung funktionierte einwandfrei und auch die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Gemeindepolizei klappte sehr gut.

Gemeinderat Volketswil



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

FREITAG, 23. MAI
ab 18 Uhr, Kirche
Lange Nacht der Kirche
«KirchenTraum»

Vikar Philippe Schultheiss
Joachim Schmid, Orgel und Klavier
Programm auf der Webseite:
www.langenachtderkirchen.ch/de/programm?q=volketswil

SONNTAG, 25. MAI
Gottesdienst

10 Uhr, Kirche
Pfarrer Philipp Müller
Mitwirkung: Ronja Kuster, CEVI
Emanuele Jannibelli, Orgel

DIENSTAG, 27. MAI

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 28. MAI

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth
Leitung: Serena Joost

DONNERSTAG, 29. MAI

8.10–17.30 Uhr
Ausfahrtsausflug
Kein Gottesdienst in der ref. Kirche.
Wir sind zu Gast in der Kirchgemeinde Winterthur Seen.
Pfarrer Philipp Müller

SONNTAG, 1. JUNI

10 Uhr, Kirche
**Gottesdienst mit Taufen /
Tauerinnerung**
Pfarrer Tobias Günter
Joachim Schmid, Orgel
Anschliessend Tauerinnerungsfeier

DIENSTAG, 3. JUNI

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Au-Andacht
Seelsorger Tarzsius Pfiffner

MITTWOCH, 4. JUNI

10 Uhr, Kirche
Singe mit de Chline
Jasmin Beck und Team
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth
Leitung: Serena Joost

DONNERSTAG, 5. JUNI

14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe
Leitung: Anita Epting

FREITAG, 6. JUNI

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwinglisaal

Domino-Essen

Kirchenpflegerin Karin Reichlin
und Team

19 Uhr, Kirche

Frigo

Jugendarbeiter Peter Baldini

SONNTAG, 8. JUNI

10 Uhr, Kirche
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Tobias Günter
Cecilia Morva, Sopran
Péter Morva, Orgel

Amtswochen:

27. bis 30. Mai 2025
Pfarrer Philipp Müller
3. bis 6. Juni 2025
Pfarrer Tobias Günter

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

SAMSTAG, 24. MAI

18.15 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner**

SONNTAG, 25. MAI

10.45 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner**
12 Uhr
Tauffeier

MONTAG, 26. MAI

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 27. MAI

19.30 Uhr, im Raum 2
Leseabend

MITTWOCH, 28. MAI

19 Uhr, im Atlantis
**Roundabout – Streetdance-Angebot
mit Serena Joost, für junge Frauen
von 12 bis 20 Jahren**

DONNERSTAG, 29. MAI –

CHRISTI HIMMELFAHRT
10.45 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Zeno Cavigelli**

SAMSTAG, 31. MAI

18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Marcel Frossard

SONNTAG, 1. JUNI

10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit Marcel Frossard
18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 2. JUNI

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 3. JUNI

10.15 Uhr, In der Au 5, 1. Stock
**Andacht «In der Au»
mit Tarzsius Pfiffner**

19.30 Uhr, im Pfarreisaal Bruder
Klaus, Feldhofstrasse 25, Volketswil
Kirchgemeindeversammlung

MITTWOCH, 4. JUNI

15 Uhr, in der Kapelle
Chinderchile zum Thema «Indianer»

19 Uhr, im Atlantis

**Roundabout – Streetdance-Angebot
mit Serena Joost, für junge Frauen
von 12 bis 20 Jahren**

DONNERSTAG, 5. JUNI

10 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner**

FREITAG, 6. JUNI

19 Uhr, in der ref. Kirche
Oberstufenprojekt – ökumenischer Frigo

Revision Hundegesetz

Das revidierte Hundegesetz und die revidierte Hundeverordnung treten am 1. Juni 2025 in Kraft. Nach Inkraftsetzung der neuen Hundegesetzgebung ändern sich die Bestimmungen zur Hundeausbildung wie folgt:

- **Theoriekurs:** Ersthundehaltende und Wiedereinsteiger, die seit über 10 Jahren keinen Hund mehr hatten, müssen einen theoretischen Ausbildungskurs absolvieren. Dieser Theoriekurs ist frühestens ein Jahr vor und spätestens zwei Monate nach Beginn der Hundehaltung im Kanton Zürich zu besuchen. Es ist sinnvoll, den Theoriekurs vor der Übernahme des Hundes zu absolvieren. Die theoretische Ausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen.
- **Praxiskurs:** Neu müssen alle Hunde – unabhängig von Grösse oder Rasse – die praktische Ausbildung absolvieren. Diese ist innert zwölf Monaten nach Zuzug aus einem anderen Kanton oder nach Beginn der Hundehaltung zu absolvieren, wobei der Hund zu Beginn der praktischen Ausbildung mindestens sechs Monate alt sein muss. Der Praxiskurs umfasst sechs Lektionen und ist bei der hundeausbildenden Person zu absolvieren, die über eine Bewilligung des Veterinärarnamtes verfügt. Für den erfolgreichen Abschluss der praktischen Ausbildung müssen die vorgegebenen Lernziele erreicht werden. Wird eines dieser Ziele nicht erfüllt, sind weitere Lektionen erforderlich.

Das Veterinärarnamt hat die Lernziele und Ausbildungsinhalte für die theoretische Ausbildung sowie die Lernziele für die praktische Hundeausbildung festgelegt. Ziel der Änderungen ist es, die Ausbildungspflicht zu vereinheitlichen und gleichzeitig die Ausbildungsqualität zu verbessern.

Weitere Informationen sind auf der Webseite des Veterinärarnamtes des Kantons Zürich verfügbar. Wir empfehlen allen Hundehaltenden, sich frühzeitig über die neuen Anforderungen zu informieren und die entsprechenden Kurse zu planen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Englisch für die Ferien

Möchtest du dich in deinen Sommerferien im Ausland besser auf Englisch verständigen können? Dann komm in diesen 6-teiligen Kurs, in welchem du die wichtigsten Wörter, Sätze und Kurzdialoge verstehen, lesen und (aus-)sprechen lernst. Wir üben mit viel Spass typische Feriensituationen, wie sie auf der Reise, in der Unterkunft, im Restaurant und beim Einkaufen entstehen.

Fr, 13.6. bis 18.7.2025 (6x)

17.15 bis 19.15 Uhr

Kurskosten CHF 300.00

zzgl. Lehrmittel ca. CHF 15.00

Zentangle-Basiskurs

Entschleunige dich mit Stift und Papier im Alltag! Oder aktiviere dich mit kreativem Gehirnyoga! Schritt für Schritt lernst du diese Zeichentechnik, welche dich in den Raum einer Gestaltungskraft führt und dir Ruhe schenkt. Nach dem Kurs kannst du selbstständig deine eigenen Zentangle-Zeichnungen gestalten. Tauche in die Welt der Muster ein!

Fr, 13.6.2025

9.00 bis 15.00 Uhr

Kurskosten CHF 130.00

zzgl. Material CHF 30.00

Hören ist nicht dasselbe wie Verstehen

Ein Vortrag über das Hören bzw. den Unterschied zwischen Hören und Verstehen. Möglichkeiten und Grenzen von technischen Hilfsmitteln werden möglichst einfach und teilweise auch mit einem Augenzwinkern erklärt. Dauer ca. 1½ Stunden; anschliessend findet ein Austausch statt.

Di, 24.6.2025

10.00 bis 12.00 Uhr

Unkostenbeitrag CHF 5.00

Momo-Workshop

Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt.

So, 15.6.2025

10.00 bis 13.00 Uhr

Kurskosten CHF 75.00

zzgl. CHF 20.00 Material

Schnitzen für alle

Das Schnitzen erweckt die Sinne und erwärmt das Herz. Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.

Do/Fr, 26. und 27.6.2025 (2x)

9.00 bis 16.00 Uhr

Kurskosten CHF 290.00

zzgl. Material CHF 40.00

Mein Herz schützen

mit der Kraft des Feuer-Elements

Das Feuer-Element verleiht dir eine feine Wahrnehmung und verbindet dein Herz mit allem. Du erkundest in diesem Workshop, wie deine Feuer-Kraft dir hilft, dich zu öffnen, wenn es sicher ist, und zu schützen, wenn es nötig ist. Der Kurs basiert auf der Fünf-Elemente-Lehre.

Sa, 28.6.2025

9.00 bis 12.00 Uhr

Kurskosten CHF 95.00

Christoph Häring Mitsingkonzert

Jung und Alt singen gemeinsam Hits, die in Erinnerungen schweben lassen. Die Texte beliebter Songs werden auf Leinwand projiziert und von Christoph live begleitet. Du fühlst dich mit der Gruppe und der Musik verbunden und kannst dich laut oder leise beteiligen, ohne Hemmungen und ohne Vorkenntnisse. Ein Singenerlebnis, das einfach guttut!

So, 29.6.2025

14.00 bis 15.30 Uhr

Kurskosten CHF 30.00

Pilates Mattentraining

bringt deinen Körper ins Gleichgewicht und optimiert deine Körperhaltung. Du kräftigst ebenfalls deine tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur und verbesserst deine Beweglichkeit.

Kurse GZ In der Au

Di, 1.7. bis 30.9.2025 (14x)

18.00 bis 19.00 Uhr oder

19.15 bis 20.15 Uhr

Kurskosten CHF 336.00 pro Kurs

Kurs QA Kindhausen

Mo, 7.7. bis 29.9.2025 (12x)

17.30 bis 18.30 Uhr

Kurskosten CHF 288.00

Vinyasa und Yin Yoga

Entdecke die harmonische Balance zwischen dem dynamischen Vinyasa-Flow und dem entspannenden Yin Yoga in diesem 75-minütigen Kurs. Dieser Kurs ist perfekt für dich, egal ob du erst anfängst oder schon Erfahrung hast.

Mo, 28.7. bis 6.10.2025 (11x)

20.15 bis 21.30 Uhr

Do, 31.7. bis 9.10.2025 (11x)

19.30 bis 20.45 Uhr

Kurskosten CHF 275.00 pro Kurs

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

Auflage Bauprojekte vom 23. Mai – 12. Juni 2024

Javastrasse 8, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Tösstalstrasse 160, 8400 Winterthur

Projekt: Anpassung Mobilfunkanlage VOHE: Nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor und Anpassung an Vollzugsempfehlung 2024, Kat.-Nr. 6663, Vers.-Nr. 837, Zone für öffentliche Bauten (Oe)

Juchstrasse 3, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: BWT Bau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur

Projekt: Abbruch bestehender Anbau, Anbau von zwei Lagerhallen, Kat.-Nr.5057, Vers.-Nr. 150, Industriezone mit niedriger Ausnützung (Ia)

Kirchweg 1 und 3, Hardstrasse 6 und 6.1, Strehlgasse 1.1, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Werner und Sonja Bosshard, Kirchweg 1, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Photovoltaikanlagen (bei Vers.-Nrn. 243, 244, 245, 1863, 2394), Kat.-Nrn. 457, 458, 4946, 4947, Kernzone II (KII)

Weiherweg 2 und 4, Inv.-Nr. 111, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Michael Sutter und Monika Schibli Sutter, Weiherweg 4, 8604 Volketswil

Vertreten durch: eConnect GmbH, Herr Adrian Rosenthaler, Industriestrasse 37, 8608 Bubikon

Projekt: Erweiterung Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 8189, Vers.-Nr. 3116, Inv.-Nr. 111, Kernzone I (KI)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigegebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSUIL

DAS SIND WIR

TODESFÄLLE

Am 7. Mai 2025 ist in Uster ZH verstorben:

John René Fontana

geboren am 17. Juni 1933, von Zürich ZH, Cazis GR, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 14. Mai 2025 ist in Uster ZH verstorben:

Kurt Hans Peter Leeser

geboren am 16. Februar 1944, von Ebnat-Kappel, Kappel SG, geschieden, wohnhaft gewesen in Gutenswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Kommunale Richtplanung; Revision kommunaler Richtplan Verkehr, Öffentliche Auflage

Angaben zur Richtplanung

Der Gemeinderat hat am 13. Mai 2025 beschlossen:

Die Revision des kommunalen Richtplans Verkehr wird im Sinne von § 7 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz (PBG) zur öffentlichen Auflage verabschiedet.

Beschluss-/Verfügungsdatum: 13.05.2025

Angaben zur Auflage

Die öffentliche Auflage und Anhörung dauert 60 Tage. Sie beginnt am **23. Mai und endet am 22. Juli 2025**. Während dieser Zeit können die entsprechenden Unterlagen in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten oder auf www.volketswil.ch/ortsplanung eingesehen werden.

Rechtliche Hinweise

Innert dieser Auflagefrist ist jedermann berechtigt, sich zum Inhalt der Teilrevision schriftlich zu äussern. Allfällige Einwendungen sind bis spätestens 22. Juli 2025 (Datum Poststempel) schriftlich an den Gemeinderat Volketswil zu richten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung entschieden (§ 7 PBG).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

reformierte kirche volketswil

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 23. Juni 2025, 20 Uhr, Reformierte Kirche

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Auch Nichtstimmberichtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, sind willkommen.

Geschäfte:

1. Genehmigung der Rechnung 2024 und der zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2024
2. Genehmigung der Abschlussrechnung Umbau Sigristenhaus
3. Kenntnisnahme Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
5. Informationen aus der Kirchenpflege

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Kirchenpflege einzureichen.

Die Akten können von Montag, 26. Mai 2025 bis Montag, 23. Juni 2025, im Sekretariat, Zentralstrasse 1, eingesehen werden und sind auf der Website <https://www.ref-volketswil.ch/kgv> publiziert.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil
Peter Duttweiler, Präsident

Infoveranstaltung Richtpläne

Die **Richtpläne** für **Siedlung und Landschaft** sowie **Verkehr** sind erarbeitet und liegen vor.

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zur Informationsveranstaltung ein, um über die Richtpläne und das weitere Vorgehen zu orientieren:

Montag, 2. Juni 2025
18.30–20.30 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Gries (KUSPO)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. **Genehmigung für den Einsatz von Klassenassistenten in den Kindergärten der Schulgemeinde Volketswil und die damit in Zusammenhang stehende Stellenschaffung per Schuljahr 2026/27**
2. **Genehmigung Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 12. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Die Publikation der Beleuchtenden Berichte und Anträge der Schulpflege erfolgte am Freitag, 9. Mai 2025, in den «Volketswiler Nachrichten».

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Anzeigenverkauf «Volketswiler Nachrichten»:
Karin Ammann, Telefon 044 810 10 53

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen:

Freitag, 23. Mai 2025

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Eidg. Feldschiessen 18.00 – 20.00 Uhr
1. Obligatorische Bundesübung 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 23. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Eidg. Feldschiessen 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Eidg. Feldschiessen 09.00 – 11.00 Uhr
1. Obligatorische Bundesübung 09.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Eidg. Feldschiessen 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Eidg. Feldschiessen 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 27. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
1. Obligatorische Bundesübung 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. Juni 2025

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Training 18.00 – 20.00 Uhr

Zur obligatorischen Bundesübung sind Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung mitzubringen.

Aus Sicherheitsgründen darf das gefährdete Gebiet nicht betreten werden. Bei Missachtung wird jede Haftung abgelehnt.

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kanton Zürich

Gemeinde Volketswil

Bezirk Uster

Protokoll des Wahlbüros Kantonale Volksabstimmung vom 18.05.2025

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total eingegangen	Urne	vorzeitig	brieflich gültig	brieflich ungültig
11'685	3'704	136	34	3'517	17

Vorlage 1

Steuergesetz (StG) (Änderung vom 4. November 2024; Schritt 2 der Steuervorlage 17)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
3'567	14	2	3'551	1'725	1'826	30,53

Volketswil

Protokoll des Wahlbüros Kommunale Volksabstimmung vom 18.05.2025

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total eingegangen	Urnen	vorzeitig	brieflich gültig	brieflich ungültig
11'685	3'704	136	34	3'517	17

Vorlage 2

angenommen

Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 17'410'000.00 der Schulanlage Feldhof in Volketswil

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
3'504	23	0	3'481	2'650	831	29,99

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **inner 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Für den Fristenlauf ist die Online-Publikation im amtlichen Publikationsorgan www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 23. Mai 2025**, massgebend.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schule Volketswil
[innovation] [passion] [integration]



Immer gut informiert:
Die «Volketswiler Nachrichten»
als Online-Version lesen.

WWW.
volketswilernachrichten.ch

Sicherheitstag



volketswil.ch/
sicherheitstag-2025



Blaulicht- organisationen live erleben

**Sa, 21. Juni 2025
9–16 Uhr, KUSPO**

Spannende Einblicke für die ganze Familie: Rettungshelikopter, Fahr- und Flugsimulator, Löscheinsatz, Personenrettung, Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr & Rettungsdienst, Kinderprogramm, Festwirtschaft



VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Politische Gemeinde Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil am **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. **Finanzen; Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde; Genehmigen**
2. **Amtliches Publikationsorgan; Bestimmen des amtlichen Publikationsorgans**
3. **Liegenschaften im Verwaltungsvermögen; Sportanlagen Gries; Bewilligen eines Objektkredits von CHF 540'000.00 für den Ersatz der LED-Platzbeleuchtung für die Fussballplätze Gries 1-4 sowie den Park- und Festplatz**
4. **Liegenschaften im Verwaltungsvermögen; Griespark; Bewilligen eines Objektkredites von CHF 410'000.00 für die Sanierung der Spielplätze**

Die Beleuchtenden Berichte wurden am **Freitag, 9. Mai 2025**, in der 10. Ausgabe der Volketswiler Nachrichten publiziert.

Die Beleuchtenden Berichte liegen von **Montag, 12. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025**, in der Gemeindeverwaltung (Verwaltungsleitung / Abteilung Präsidiales), Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil auf und sind auch auf der Website www.volketswil.ch/politik/Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann während dieser Zeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind **spätestens zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat **schriftlich** und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller **unterzeichnet** einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Halterauf Ruf: Wegschaffung Anhänger

Auf dem Waldacher Parkplatz in Volketswil ist seit dem 12. Oktober 2023 der nachgenannte Anhänger abgestellt:

- Marke: Schürch
- Modell: Anhänger
- Farbe: weiss
- Kontrollschild: ZH 2404

Der rechtmässige Eigentümer wird aufgefordert, sich bis spätestens 15. Juni 2025 bei der Abteilung Liegenschaften, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, unter Tel. 044 910 24 20 oder ls@volketswil.ch, zu melden. Nach Ablauf dieser Frist wird über den Anhänger verfügt.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

VERNISSAGE

«Vier Elemente» von Julia Cassia

Die Künstlerin Julia Cassia stellt vom 24. Mai bis zum 29. Juni ihre Bilder im GZ In der Au aus. Die Ausstellung widmet sich den Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer.

Die Künstlerin Julia Elkin, bekannt unter ihrem Künstlernamen Julia Cassia, ist eine erfahrene russische Künstlerin. Ihre Arbeiten wurden bereits in verschiedenen Ländern ausgestellt. Sie ist inspiriert von der Natur in all ihren Facetten – Land, Meer und Himmel – wie auch aus Erinnerungen und Emotionen, Vergangenheit und Gegenwart. Daraus entstehen faszinierende und manchmal abstrakte Bilder, die durch emotionale Kraft und visuelle Lebendigkeit von der Leinwand springen. Seit 2006 ist Julia Cassia fotografisch tätig. Insbesondere arbeitet sie an kreativen Fotoprojekten für Reisen und Veranstaltungen. Ihre Arbeiten wurden in vielen Schweizer und russischen Zeitschriften sowie Medien veröffentlicht. 2012 begann Julia Cassia auch zu malen. Sie lässt wohl eine unbewusste Magie walten, wenn sie die Farben an der Leinwand vermischt, denn wie von Zauberhand verwandeln sich ihre Pinselzüge in Bilder, welche Stimmungen, Blumen und Landschaften erahnen lassen. Eine Verbindung zu ihrem fotografischen Blick ist dabei klar erkennbar. Die aktuelle Ausstellung im GZ In der Au ist den Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer gewidmet. Diese Elemente sind in der antiken Philosophie die fundamentalen Prinzipien der Welt. Die Kraft der Elemente, die Reaktionen bei ihrem Zusammenreffen und die daraus resultierenden Stimmungen werden durch die Bilder zu den Betrachtenden transferiert. (e.)

Die Ausstellung beginnt am 24. Mai und dauert bis zum 29. Juni. Die Vernissage mit Apéro findet am Sonntag, 25. Mai, um 13 Uhr statt. Die Bilder können jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr besichtigt und erworben werden.

KIRCHLICHES

Gottesdienst mit Cevi

Am Sonntag, 25. Mai, findet der Gottesdienst mit Pfarrer Philipp Müller und dem Team der Cevi um 10 Uhr im Hardwald statt. Es findet kein Gottesdienst in der Kirche statt. Ab 9.30 Uhr gibt es einen Fahrdienst von der Kirche in den Hardwald und nach dem Gottesdienst zurück. (e.)

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten über Auffahrt

Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch, 28. Mai 2025, ab 13.30 Uhr, bis und mit Freitag, 30. Mai 2025**, geschlossen.

Am **Montag, 2. Juni 2025**, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Pikettzeiten Zivilstands- und Bestattungsamt

Für die Veranlassung einer Überführung oder Vereinbarung eines Termins zur Bestattungsorganisation erreichen Sie am **Freitag, 30. Mai 2025, von 9.00 bis 10.30 Uhr**, eine Vertretung des Bestattungsamts Volketswil unter der **Telefonnummer 044 910 21 10**.

Ausserhalb der Pikettzeiten kann bei Todesfällen das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der **Telefonnummer 052 355 00 11** mit der Überführung auf den Friedhof Volketswil oder ins Krematorium Nordheim beauftragt werden.

Bibliothek

Die Bibliothek Volketswil bleibt am **Donnerstag, 29. Mai 2025**, geschlossen.

Ab **Freitag, 30. Mai 2025**, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag!

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

FC VOLKETSWIL

Ungefährdetes 3:0 gegen Unterstrass 2

Nach drei sieglosen Meisterschaftsspielen besiegte Volketswil den Tabellennachbarn FC Unterstrass 2 (31 Punkte) ohne Gegenwehr über die gesamte Spielzeit verdient mit 3:0 (1:0). Von einem aufregenden Spiel konnte allerdings nicht die Rede sein. Volketswil tat nur das Nötigste. Unterstrass war bis auf eine einzige Torchance kurz vor der Halbzeitpause mit einem Aluminiumtreffer offensiv nicht vorhanden.

Volketswils Torhüter Leonis Sakiipi erlebte mehr oder weniger einen beschäftigungslosen Sonntagvormittag. Volketswil agierte endlich wieder einmal effizient. Aus den wenig herausgespielten Torchancen erzielte man zwei Treffer aus dem Spiel sowie einen diskussionslosen Penalty zum 3:0-Endstand. Mit diesem Sieg liegt Volketswil wieder auf Tabellenrang 2 mit 34 Punkten. Allerdings vier Meisterschaftsrunden vor Saisonende beträgt der Abstand zum Tabellenführer Küsnacht bereits sechs Punkte. Kommenden Samstag empfängt Volketswil in der 19. Meisterschaftsrunde das abstiegsbedrohte Zürich-Affoltern im heimischen Griespark.

FCV bestimmte Spielgeschehen

Volketswil begann konzentriert und ballsicher, allerdings mit wenigen Strafraumszenen, ehe Captain Luca Pergolis nach Ballgewinn am gegnerischen Strafraum mit einem satten Schuss aus 16 Metern Torhüter Racic nach 34 Minuten zum 1:0 bezwang. In der Folge verpasste Volketswil nach einem Kopfball an die Querlatte das 2:0, im Gegenzug rettete die linke Torstange Volketswil nach einem Kopfball vor dem Ausgleich kurz. Dies sollte aber auch die einzige reelle Torchance der Gäste während der gesamten Spielzeit gewesen sein. Auch in der zweiten Spielhälfte zeigte sich ein ähnliches Bild wie in den ersten 45 Minuten. Volketswil, ohne aber restlos überzeugen zu können, bestimmte das Spielgeschehen und erzielte in der 71. Minute nach einem perfekten Pass von Luca Pergolis auf den im Strafraum ungedeckten Erjon Demko das 2:0. Nach Foul im Strafraum der Gäste verwandelte Arbi Velijaj den dafür verhängten Penalty souverän zum 3:0 und gleichzeitigen Endstand.

Angelos Karios

Termine: Samstag, 24. Mai, Sportanlage Gries/Volketswil, 18 Uhr, FC Volketswil – FC Zürich-Affoltern

«Lindenbüel»-Mädchen sind im Finale

Der Fussballverband Region Zürich (FVRZ) organisiert in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Schulsport (KZS) die Regionalausscheidung der Schweizer Schulfussball-Meisterschaft des Kantons Zürich. In diesem Jahr nahm ein Mädchenteam der 3. Sekundarstufe des Schulhauses Lindenbüel daran teil – und qualifizierte sich souverän für das kantonale Finalturnier am 4. Juni in Zürich.

Im ersten Spiel traf das Team auf die starke Mannschaft des Schulhauses Rebrain aus Egg. Die Begegnung verlief lange ausgeglichen. Einen zwischenzeitlichen Rückstand konnten die Lindenbüel-Spielerinnen mit grossem Einsatz wieder wettmachen, mussten sich am Ende jedoch knapp geschlagen geben. Auch im zweiten Spiel gerieten die



Das Team von l.: Lorena, Mia, Tabea, Celine, Svea, Nathalie.

BILD OLIVER STEJSKAL

Volketswiler Mädchen zunächst unglücklich mit 0:1 in Rückstand. Doch dank starker Moral und kämpferischem Einsatz drehten sie die Partie noch in einen letztlich verdienten Sieg. Auch alle folgenden Spiele

konnte das Team aus Volketswil für sich entscheiden und sich damit verdient den Platz im kantonalen Finalturnier sichern. Dieses findet am 4. Juni auf den Sportanlagen Allmend Brunau in Zürich statt. (os.)

Reglement über die Benutzung des öffentlichen Grundes (Benutzungsordnung)

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 29. April 2025 (GRB Nr. 92) das Reglement über die Benutzung des öffentlichen Grundes (Benutzungsordnung), das per 1. Juli 2025 in Kraft tritt, genehmigt.

Der Beschluss und das Reglement werden ab **Freitag, 23. Mai 2025**, auf www.volketswilernachrichten.ch veröffentlicht und können während **30 Tagen** eingesehen werden. Die Unterlagen liegen auch bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Sicherheit, öffentlich auf.

Gegen den Beschluss kann innert **30 Tagen**, von der Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen.

Massgebend für den Rekurs ist die Online-Publikation (www.volketswilernachrichten.ch) vom Freitag, 23. Mai 2025.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

SENIG

Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Am Freitag, 31. Mai, findet dieser Senig-Anlass wieder im Bistro LaVita, In der Au 6, statt. Um 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren aller Altersgattungen zum Austausch unter Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen (Spezialpreis sechs Franken). Für zusätzliche Konsumationen gelten die normalen Preise gemäss Karte, eine Senig-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der nächste Anlass wird am Freitag, 25. Juli, stattfinden. Auskünfte erteilt bei Bedarf: Harald Gattiker, Tel. 043 817 88 84. (e.)

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Der Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig findet am 26. Mai statt. Der Anlass findet im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt und beginnt um 14 Uhr. Zur Auswahl stehen verschiedene Gesellschaftsspiele, für Erfrischung ist ebenfalls gesorgt. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Wir freuen uns auf spielfreudige Teilnehmende. Nächstes Spieldatum: 30. Juni 2025. (e.)

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

aktuelle Stellenangebote

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat folgende Stellen ausgeschrieben:

- Hauswart/in 100 %
- Fachperson Sekretariat Soziales und Gesellschaft 50 %
- Strassenmeister/in 100 %
- Aushilfe Badaufsicht (Saison Mai bis September 2025)

Genauere Angaben zu der offenen Stelle finden Sie unter www.volketswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Gemeindeverwaltung / Bibliothek: Schliessung am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, 9. Juni 2025**, bleiben die Gemeindeverwaltung und die Bibliothek geschlossen.

Ab **Dienstag, 10. Juni 2025**, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Transformatorstation (TS) Volketswil, Ziegelacher 16 kV-Kabel zwischen den TS Ziegelacher und Hoberg sowie Ziegelacher und Breiti

Plangenehmigungsgesuch für Starkstromanlagen:

Gemeinden: Volketswil

Standort: 8604 Volketswil

für:

S-2525919.1

Transformatorstation Volketswil, Ziegelacher

- Neubau auf Parzelle Nr. 4421 in der kantonalen Landwirtschaftszone (Empfindlichkeitsstufe III)

Koordinaten: 2695491/1249235

L-2525922.1

16 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Ziegelacher und Hoberg

- Neubau einer Kabelschutzrohranlage entlang der Pfäffikerstrasse und im Bereich Ziegelacher
- Kabeleinzug in teils bestehende Rohranlage

Koordinaten: von 2695491/1249235 nach 2695330/1249088

L-2525921.1

16 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Ziegelacher und Breiti

- Neubau einer Kabelschutzrohranlage entlang der Pfäffikerstrasse mit Querung des Gutenswilerkreisels mittels horizontaler Spühlbohrung
- Kabeleinzug in teils bestehende Rohranlage
- Rückbau der Freileitung im Gebiet Massholderen, Hündler und Langensol

Koordinaten: von 2695491/1249235 nach 2696440/1248914

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat haben die

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

Stationsstrasse 15

8623 Wetzikon ZH

im Namen von

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

Stationsstrasse 15

8623 Wetzikon ZH

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

Ueberlandstrasse 2

8953 Dietikon

die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen liegen vom 23.05.2025 bis zum 23.06.2025 in den Gemeindeverwaltungen Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil während den Bürozeiten öffentlich auf.

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuchen um Ausnahmebewilligung(en) / Ausnahmebewilligung(en):

- Ausnahmebewilligung für Bauten ausserhalb der Bauzone im Sinne von Art. 24 ff. des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700)

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/5294/6d4310a31f> online zur Einsicht zur Verfügung.

Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Rechtliche Hinweise

Enteignungsbann

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen, Einwände und Begehren:

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim **Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**, Einsprache erheben. [Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens [SR 172.021.2]). Wer innert Frist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzungsgegenstandes entstehe Schaden.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 23. Juni 2025

Kontaktstelle:

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

Planvorlagen

Luppmenstrasse 1

8320 Fehraltorf

VOLKETSUIL

DAS SIND WIR

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Dauerhafte Sperrung der Brugglen- und Ischlagstrasse für den motorisierten Individualverkehr

Die Brugglen- und Ischlagstrasse ist aufgrund einer vorübergehenden Verkehrsordnung derzeit temporär für den motorisierten Individualverkehr (MIV) gesperrt. Die Sperrung hat sich bewährt, weshalb der Gemeinderat der zuständigen Stelle der Kantonspolizei die dauerhafte Sperrung der Brugglen- und Ischlagstrasse beantragt. Grund für diese Entscheidung sind die positiven Erfahrungen aus einem mehrmonatigen Probebetrieb, der als Massnahme zur Entlastung der Kantonsbaustelle diente. Die temporäre Sperrung reduzierte die Verkehrsbelastung deutlich und minimierte gleichzeitig negative Auswirkungen wie Wildparkieren, Littering und überhöhte Geschwindigkeiten. Die dauerhafte Schliessung soll den Naherholungsraum weiter aufwerten und die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrerinnen und Velofahrer sowie Tiere erhöhen. Der Zugang für die landwirtschaftliche Nutzung sowie die bestehenden Parkplätze am Waldrand bleibt weiterhin gewährleistet. Die dauerhafte Verkehrsordnung soll nach Abschluss der Deckbelagsarbeiten voraussichtlich ab dem 12. August 2025 umgesetzt werden.

Reglement über die Benutzung des öffentlichen Grundes

Der Gemeinderat hat das neue Reglement über die Benutzung des öffentlichen Grundes genehmigt. Es legt die Rahmenbedingungen für die Nutzung öffentlicher Flächen fest. Dazu zählen Veranstaltungen, Verkaufsstände, politische Aktionen, Aussengastronomie, Materialumschläge, Film- und Fotoaufnahmen sowie Fahrzeugverleih (Sharing-Objekte). Der Beschluss und das entsprechende Reglement werden ab dem 23. Mai 2025 auf www.volketswilernachrichten.ch veröffentlicht (Beginn Rekursfrist) und können während der Auflagefrist auch bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Sicherheit, eingesehen werden. Das neue Reglement tritt am 1. Juli 2025 in Kraft und ist ab diesem Zeitpunkt auf der Website der Gemeinde Volketswil unter der systematischen Rechtssammlung, Abschnitt Öffentliche Ordnung und Sicherheit, abrufbar.

Kommunaler Richtplan Verkehr – Verabschieden des Entwurfs zuhanden der öffentlichen Auflage

Der Gemeinderat Volketswil hat den Entwurf des kommunalen Richtplans Verkehr zuhanden der öffentlichen Auflage



Der Gemeinderat beantragt für die Brugglenstrasse eine dauerhafte Sperrung. BILD TSP

verabschiedet. Dieser wird vom 23. Mai bis zum 22. Juli 2025 öffentlich bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, aufgelegt. Während dieser Zeit haben sowohl die Bevölkerung als auch die Nachbargemeinden die Gelegenheit, Einwendungen und Anregungen einzubringen. Der kommunale Richtplan legt die Leitplanken für die Verkehrsentwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren fest. Ziel ist es, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilität in Volketswil zu fördern. Im Mittelpunkt stehen die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel, die Reduzierung des motorisierten Verkehrs sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die übergeordneten Vorgaben des Kantons und der Region wurden in den Entwurf integriert. Nach der öffentlichen Auflage werden die eingegangenen Rückmeldungen geprüft und der Richtplan final überarbeitet.

Am 2. Juni 2025 findet eine Informationsveranstaltung zum kommunalen Richtplan Verkehr sowie zur Revision des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die geplanten Massnahmen zu informieren. Die beiden Richtpläne Verkehr sowie Landschaft und Siedlung werden an der Gemeindeversammlung vom 17. April 2026 zur Abstimmung vorgelegt.

Petition Nächtliche Lärmbelästigung

Am 14. April 2025 wurde die Petition «Nächtliche Lärmbelästigung rund ums Volkiland, Volketswil» dem Gemeinderat eingereicht. Für diese Petition wurden 120 Unterschriften gesammelt. Der Gemeinderat hat die von den Initianten eingereichte Petition zur Kenntnis genommen. Weiter wurde die Abteilung Sicherheit beauftragt, das Anliegen der Petition zu prüfen und dem Gemeinderat die Ergebnisse vorzulegen.

Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2024

Die BDO AG, Zürich, hat vom 7. bis zum 11. April 2025 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde durchgeführt. Die Prüfung ergab, dass die Jahresrechnung 2024 den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht. Die BDO AG empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Der Gemeinderat bedankt sich beim Finanzverwalter sowie den Mitarbeitenden der Finanzverwaltung für die sehr gute Arbeit.

Inspektion beim Betreibungs- und Gemeindeammannamt

Das Betreibungsinspektorat des Kantons Zürich hat am 4. April 2025 beim Betreibungs- und Gemeindeam-

mannamt Volketswil eine Inspektion durchgeführt. Der Inspektionsbericht hält fest, dass alle Geschäfte fristgerecht und ordnungsgemäss abgewickelt werden. Der Gemeinderat bedankt sich beim Gemeindeammann und Betreibungsbeamten sowie den Mitarbeitenden für die sehr gute Arbeit.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

Max Rhyner, Zentralstrasse 16a, Volketswil; für die bereits erstellte Sichtschutzwand aus Holz, an der Zentralstrasse 16a, Volketswil.

Schulgemeinde Volketswil, Zentralstrasse 21, Volketswil; für den Um- und Anbau des Klassen- und Spezialtrakts Schulanlage Feldhof, an der Schulhausstrasse 19 und 21, Volketswil.

Heinz Petrig, Föhrenweg 7, Gutenswil; für den Neubau einer Werkstatt mit Büroräumen, an der Tolackerstrasse 2, Hegnau.

Katrin und Claudio Porta, Hinterbergstrasse 91, Volketswil; für den Abbruch des Geräteraums und die Vergrösserung des Balkons und des Sitzplatzes, an der Hinterbergstrasse 91, Volketswil.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Gemeindepolizei Volketswil hat am 22. April 2025 an der Pfäffikerstrasse, Höhe Nr. 100, in Gutenswil eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden gesamthaft 701 Fahrzeuge gemessen, wovon 12 zu schnell unterwegs waren.

Personelles

Gemeinderat und Verwaltungsleitung freuen sich, vier neue Mitarbeitende willkommen zu heissen:

Dirk Plöchinger, Mitarbeiter Garten- und Grünanlagen (100%), per 1. Mai 2025, Finn Jagd Andersen, Mitarbeiter Bibliothek (40%), per 1. Juni 2025 Sarah Müller, Vollzugsperson Kanzlei/Pfändung (100%) beim Gemeindeammann- und Betreibungsamt, per 1. August 2025, Naile Malici, Vollzugsperson Kanzlei/Pfändung (80%) beim Gemeindeammann- und Betreibungsamt, per 16. August 2025

Folgende Mitarbeitende werden die Gemeindeverwaltung verlassen:

Nilüfer Parakash, Vollzugsbeamtin Gemeindeammann- und Betreibungsamt (100%), per 31. Juli 2025, Ralph Dütsch, Hauswart (100%), per 31. Juli 2025

Gemeinderat und Verwaltungsleitung wünschen Nilüfer Parakash und Ralph Dütsch für die Zukunft alles Gute.

Heilpädagogische Schule Volketswil startet im August

Die Heilpädagogische Schule Volketswil wird im August eröffnet, um im Bezirk Uster gemeinsam mit der Heilpädagogischen Schule Uster eine angemessene Beschulung für Kinder und Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung sicherzustellen. Bis zum Schulstart gibt es aber noch einiges zu tun.

Schulpflege Volketswil

Am 19. August 2024 wurde der Grundsatzentscheid für eine Heilpädagogische Schule Volketswil (HPSV) der Schulgemeindeversammlung zur Vorberatung vorgelegt und einstimmig gutgeheissen. Am 24. November 2024 folgte die Urnenabstimmung über den Grundsatzentscheid, welcher ebenfalls an der Urne angenommen wurde. Der Baukredit für einen HPS-Neubau wird den Stimmberechtigten mit einer separaten Vorlage zirka im Sommer 2027 zur Abstimmung vorgelegt.

Voraussichtlich ab Schuljahr 2029/30 soll die HPS Volketswil dann in einem Neubau auf dem ehemaligen Sportplatz bei der Schulanlage Lindenbüel mit insgesamt sieben Klassen (42 Sonderschulplätzen) in Betrieb gehen. Damit werden dann gemäss aktueller Planung im Bezirk Uster genügend Schulplätze für eine angemessene Beschulung der Kinder und Jugendlichen mit kognitiver Beeinträchtigung zur Verfügung stehen.

Um dem Mangel an Sonderschulplätzen im Bezirk Uster aber möglichst rasch entgegenwirken und die Schule sukzessiv aufbauen zu können, wird bereits im Schuljahr 2025/26 mit zwei Klassen gestartet. Aufgrund des fehlenden Schulraums muss in den ersten Jahren auf angemietete Räumlichkeiten ausgewichen werden. «Diese haben wir an der Chriesbaumstrasse 2 im vierten Stock gefunden», so Sabine Schaub. Sie ist Co-Leiterin der Pädagogischen Beratungsstelle der Schule Volketswil und ab dem 1. August mit einem Teilzeitpensum Schulleiterin der neu gegründeten HPSV. Die vormaligen Büroräume werden bis zum Schulstart am 18. August noch den



Räumlichkeiten an der Chriesbaumstrasse 2.

BILDER SCHULE VOLKETSWIL



Die zukünftige Schulleiterin Sabine Schaub freut sich auf den Start der Heilpädagogischen Schule Volketswil im vierten Stock an der Chriesbaumstrasse 2.

Bedürfnissen der Heilpädagogischen Schule angepasst. Gestartet wird mit einer Klasse des ersten Zyklus (Kindergarten bis zweite Klasse) und einer Klasse des zweiten Zyklus (dritte bis sechste Klasse). Eine Klasse besteht aus sechs, die andere aus bis zu sieben Kindern. Die meisten davon sind aus Volketswil, Dübendorf und Schwerzenbach.

HPSV-Team steht fest

Die grösste Herausforderung beim Aufbau der Schule war dabei nicht die Suche nach Mitarbeitenden. «Wir konnten alle Stellen schon frühzeitig besetzen», sagt die designierte Schulleiterin. Das Team besteht aus Mitarbeitenden der Berei-

che Heilpädagogik, Logopädie, Sozialpädagogik, Behindertenbetreuung und Verwaltung. Auch eine Praktikantin wird unterstützend an der HPSV arbeiten. «Alle sind sehr motiviert und freuen sich, hier in Volketswil eine neue Heilpädagogische Schule mit aufzubauen», so Schaub.

Unterstützung von allen Seiten

Aufwendig gestaltet sich hingegen das Umsetzen aller kantonalen Vorgaben sowie der Aufbau eines neuen Schulbetriebes von null auf. «Das beginnt beim Aufbau einer eigenen IT-Infrastruktur, die aus Datenschutzgründen notwendig ist, über das Abschliessen von Versicherungen, dem

Erstellen einer Drei-Jahres-Budgetplanung, einer Investitionsplanung bis hin zum Ausarbeiten eines umfangreichen Rahmenkonzepts, von Reglementen und Feinkonzepten. Dabei muss alles vom Kanton geprüft und bewilligt werden», führt Schaub aus. Und auch ganz praktische Fragen gilt es zu klären: Da die HPSV als Tagesschule angelegt wird, fällt zum Beispiel aufgrund des Mittagstischs regelmässig Schmutzwäsche an. Da vor Ort keine Waschmöglichkeit besteht, musste nach einer Alternative gesucht werden. «Wir konnten eine Vereinbarung mit der Hauswartung des Schulhauses Lindenbüel treffen. Die HPSV kann ihre schmutzige Wäsche nun dort zur Reinigung vorbeibringen», ist Schaub froh. «Auch stellte sich uns die Frage, wer all die Möbel zusammenbaut. Glücklicherweise unterstützen uns dabei die Hauswarte der Abteilung Schulliegenschaften.» Schlussendlich gebe es für alle anstehenden Fragen, Probleme und Herausforderungen gute Lösungen. Mitunter ist dies der breiten Unterstützung durch verschiedenste Personen der Schulgemeinde sowie der politischen Gemeinde, der Schulbehörde, der zuständigen Person des Kantons und dank den eigens dafür angestellten Mitarbeitenden, welche Schaub bis Juni bei dem Aufbau tatkräftig unterstützen, zu verdanken.

Geplant ist eine Erweiterung der HPSV um zwei Klassen ab August 2028. Diese Klassen sollen dann vorübergehend in einem Schulhaus der Schule Volketswil untergebracht werden. Im August 2029 soll die HPSV mit voraussichtlich sieben Klassen dann im geplanten Neubau starten.

Der Kanton Zürich ist für die Organisation und Finanzierung des Schulangebots für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf zuständig, einschliesslich der Heilpädagogischen Schulen. Da er diese aber nicht selber baut und betreibt, führen Stiftungen und Gemeinden diese Sonderschulen als Eigenwirtschaftsbetrieb – so auch in Volketswil. Da die Sonderschulplätze vom Kanton und den Gemeinden getragen werden, beeinflusst dies die Rechnung der Schulgemeinde Volketswil nicht.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung von Seite 16

Heilpädagogische Schule Volketswil startet im August

Kindergartenklasse wird aufgehoben

Die aktuell gemeldeten Schülerzahlen der Kindergartenstufe für das neue Schuljahr 2025/26 sind in Volketswil gemäss den bekannten Meldezahlen leicht tiefer als im Februar 2025. Aufgrund der Vorgaben des Kantons ist es darum nötig, dass eine Kindergartenabteilung geschlossen wird. So wird im Kindergarten Wallberg die Kindergartenklasse Wallberg B per Ende Schuljahr aufgehoben. Die Kinder im jetzigen ersten Kindergartenjahr werden für das zweite Kindergartenjahr im Schuljahr 2025/26 im Kindergarten Wallberg A eingeteilt. Die von der Klassenschliessung betroffene Lehrerin wird Unterrichtslektionen in einem anderen Kindergarten übernehmen können.

Kindergarten Dorf soll saniert und umgebaut werden

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) stösst an seinem jetzigen Standort in der Schulverwaltung an Kapazitätsgrenzen bezüglich der Räumlichkeiten. Eine von der Schulpflege im Februar 2025 bewilligte Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass sich das alte Kindergartengebäude Dorf im Obergeschoss als Standort

für den SPD eignen würde. Die Schulpflege sprach sich an ihrer Sitzung vom 13. Mai 2025 in einem Grundsatzentscheid für den neuen Standort des SPD im Gebäude des Kindergartens Dorf aus. Der Kindergarten Dorf soll dabei weiterhin bestehen bleiben.

Mit der Anpassung der Nutzung für den SPD und der Umsetzung von hindernisfreien Zugängen im Erd- und Obergeschoss ist eine Gesamt-sanierung sinnvoll. Diese ist auch aufgrund des allgemeinen Zustandes des sanierungsbedürftigen Gebäudes angezeigt. Die Schulpflege hat sich daher für die Sanierung und Umgestaltung des Kindergartengebäudes ausgesprochen. Die Kosten für die Sanierung und den Ausbau für den SPD belaufen sich auf rund 2,7 Millionen Franken. Die Investitionskosten wurden dementsprechend gestaffelt bis 2029 angepasst.

Da sich die Liegenschaft an der Poststrasse 2 im kommunalen Inventar für schützenswerte Objekte befindet und im überkommunalen Inventar der Baudirektion Kanton Zürich zur Aufnahme vorgesehen ist, wird die Schulpflege für die geplanten baulichen Massnahmen eine Schutzabklärung in Auftrag gegeben.

Renaturierung Dorfbach

Das Gebäude an der Zentralstrasse 3, welches an das Grundstück des Kindergartens Dorf grenzt, wird um-

gebaut und mit einem Café und einer Aussenterrasse aufgewertet. Die Baueingabe dazu ist bereits erfolgt. Im Zusammenhang mit diesem Bauprojekt wird der kanalisierte und eingedolte Dorfbach im Jahr 2026 renaturiert. Da der Dorfbach auch im Grenzbereich des Kindergartens Dorf verläuft, wurde die Schulgemeinde bezüglich einer Projektbeteiligung angefragt. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Kanton Zürich für solche Renaturierungsprojekte mindestens 60 bis 80 Prozent der Kosten durch das Förderprogramm «hallowasser» abdeckt. Die Schulpflege bewilligte die Planungskosten von maximal 5000 Franken und stimmte der Renaturierung des Dorfbaches unter Voraussetzung der zugesprochenen Fördergelder durch «hallowasser» zu. Der Kostenanteil der Schule beläuft sich auf 52000 Franken. Der Bach wird mit einem neuen Zaun und mit einem abschliessbaren Tor vom Aussenraum des Kindergartens abgegrenzt. Mit Sitzsteinen im Uferbereich kann der renaturierte Bach zukünftig als attraktiver Spielbereich des Kindergartens genutzt werden.

Wärme-Übergabestation Energie 360° AG

Die Energie 360° AG baut und betreibt in Volketswil das künftige Fernwärmenetz. Die Baubewilligungen wurden erteilt und die Bauarbeiten der Heizzentrale und der

Fernwärmeleitungen haben bereits begonnen. Um die oberen Ortsteile von Volketswil sowie Kindhausen auch mit erneuerbarer Fernwärme zu versorgen, muss die Energie 360° AG im Bereich des Schulhauses Feldhof eine unterirdische Wärme-Übergabestation bauen. Die Schule unterstützt den Bau eines Fernwärmenetzes in Volketswil, welches die Klimaziele der Gemeinde Volketswil vorantreibt und viele Haushalte und öffentlichen Gebäuden mit CO₂-neutraler Wärme beliefern wird. Die Fernwärme-Übergabestation kann im vorgesehenen Bereich gut erstellt werden und tangiert kein absehbares Bauprojekt. Die Schulpflege ist mit der Erstellung der Fernwärme-Übergabestation im Bereich des Spezialtraktes der Schule Feldhof auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6297 einverstanden und stimmte dem entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag zu.

Kurzmitteilungen

- Die Schulpflege hat diverse Feinkonzepte, Reglemente und Stellenbeschreibungen für die Heilpädagogische Schule Volketswil genehmigt.
- Die Schulpflege hat den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024 verabschiedet.
- Da keine zu behandelnden Geschäfte anstehen, hat die Schulpflege beschlossen, die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung vom 12. September abzusetzen.

Fortsetzung von Seite 1

«Der GVV ist eine interessante Braut»

Patrick Kocher, Co-Präsident des Industrievereins, gab in einem kurzem Statement seiner Hoffnung Ausdruck, dass dem Antrag zugestimmt werde. Der IVV-Vorstand sei einem Zusammenschluss gegenüber «positiv» eingestellt. Die Voten aus den Reihen der anwesenden Gäste – insgesamt 75 an der Zahl, davon 42 stimmberechtigt – zielten hauptsächlich in dieselbe Richtung. «Der Zusammenschluss ist der richtige Weg. In Dübendorf funktioniert es auch», meinte ein Mitglied, das 22 Jahre im dortigen Vorstand des Gewerbe-, Handels- und Industrievereins tätig war. Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto legte die Sicht der Gemeinde dar, ohne ein konkretes Votum abgeben zu wollen: «Wir brauchen in Volketswil eine starke Wirtschaft und die Gemeinde braucht einen starken An-

sprechpartner.» Unterstützung für den Zusammenschluss gab es auch vom Präsidenten des Bezirksgewerbeverbandes Joe P. Stöckli: Beide Vereine würden für das Gleiche kämpfen. Und je grösser eine Vereinigung sei, desto mehr Gewicht habe sie, um ihre Interessen gegenüber der Politik durchzusetzen. Vereinzelt gab es auch kritische Töne. Ganz klar gegen einen Zusammenschluss sprach sich ein Einzelunternehmer aus, weil die Perspektiven und Probleme eines Gewerblers in der Region nicht kompatibel mit denjenigen eines international tätigen Multis seien. Mit seiner Aussage erhielt er Schützenhilfe eines Grossunternehmens. Unter dem Vorbehalt, dass die unterschiedlichen Interessen – sowohl jene der Physiotherapeutin als auch jene des 500-Mitarbeitenden-Unternehmens im neuen Konstrukt gebührend berücksichtigt würden –, könnte er dem Zusammenschluss zustimmen. Mit grosser Mehrheit ebneten die Stimmberechtigten schlussendlich den Weg für die weitere Prüfung.

IGV bereits 2026 möglich

Laut Fahrplan wollen die beiden Vorstände im Zeitraum von Juni bis August die gemeinsamen Statuten und weitere Schritte erarbeiten. Im September sollen dann der Industrieverein – an seiner ordentlichen GV – und der Gewerbeverein an einer ausserordentlichen GV über den Zusammenschluss abstimmen. Wenn die Mitglieder beider Organisationen grünes Licht erteilen, werden der GVV und der IVV ab dem 1. Januar 2026 vereint als Industrie- und Gewerbeverein Volketswil (IGV) auftreten. «Ganz nach dem Motto (miteinander statt nebeneinander)», wie Mathys festhielt.

«Unser Gewerbe lebt»

«Wo soll ich überhaupt anfangen?», zeigte sich der Vizepräsident Hansjürg Fels beim Verlesen seines emotionalen Jahresberichts etwas über-rumpelt. Sein letztes von insgesamt 12 Vorstandsjahren sei zugleich auch sein herausforderndstes gewesen. Damit hätte er nicht gerechnet. Nachdem die letzte von 48 Ausgaben

der «Voletschwylers Gwärbziitg» Ende November erschienen war, erhielt er ein Telefonat, das ihn sprachlos machte. Der erst im April neu zum Präsidenten gewählte Präsident trat aus gesundheitlichen Gründen per sofort von seinem Amt zurück. Der Vorstand bestand in der Folge nur noch aus drei Mitgliedern und Vize Fels versuchte das Vereins-schiff so gut als möglich auf Kurs zu halten.

Mit den Worten «Unser Gewerbe lebt und ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde» schloss er seinen Jahresbericht und verabschiedete sich in den Ruhestand. Für sein langjähriges Schaffen wurde er mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Neu für den Vorstand zur Verfügung stellten sich Benno Steinmetz, Andrin Widmer und Marcel Mathys als Präsident. Weiter wird das Gremium durch das bisherige Mitglied Susanne Savoy ergänzt. Mathys präsidierte den Gewerbeverein schon einmal, während 12 Jahren zwischen 2005 und 2017.

Orientalisches Flair im «Chappeli»

«Memuzin», der Name des neusten Restaurants in Volketswil, basiert auf einer kurdischen Liebesgeschichte. Mit Mezze-Spezialitäten und Cocktails will das junge Besitzerpaar Erfolgsgeschichte schreiben.

Toni Spitale

Im ehemaligen Restaurant Chappeli bläst seit dem 10. Mai ein frischer Wind aus südöstlicher Richtung. Der düstere Sonnenschutz über der Aussenterrasse auf der Seite des Kreisels ist weg, das Interieur wirkt hell, freundlich und einladend. Ein Blickfang sind nicht nur die modernen und cremefarbenen Sessel, sondern auch das mit weissen Teekannen bestückte Buffet. «Cay wird in unserer Kultur den ganzen Tag und bei jeder Temperatur getrunken – auch wenn es draussen 40 Grad warm ist», erklärt Ahmet Ulupinar zum kurdischen Schwarztee, den er nach jedem Essen seinen Gästen auschenkt. «Beim Italiener gibt es einen Espresso, bei uns gibts Cay», so der junge Gastgeber, der in der Schweiz ausgewachsen ist und vorher in der Automobilbranche gearbeitet hat. Seine Familie hingegen sei schon seit mehreren Jahren in der Gastronomie tätig. So wird er in der Küche tatkräftig von seinem Vater unterstützt.

Lust auf mehr Gemeinsamkeit

Mitbesitzerin des Restaurants Memuzin – der Name basiert auf einer kurdischen Liebesgeschichte, die übrigens in der Menükarte nachzulesen ist – ist seine Verlobte Deste Mutlu.

Auch sie hat kurdische Wurzeln und ist ebenfalls in der Schweiz aufgewachsen. Bis vor kurzem war sie beruflich im Sozialen tätig. «Wir hatten einfach keine Lust mehr, getrennt voneinander zu arbeiten, sondern wollten zusammen sein. Und da wir beide sehr gerne und oft auswärts essen gehen, kam irgendwann einmal die Idee, ein eigenes Restaurant zu eröffnen.» Im Internet stiessen sie auf das Verkaufsinserat dieses Hegnauer Traditionslokals. Da sie im benachbarten Effretikon leben, kannten sie das «Chappeli» vom Vorbeifahren. Die Lage hat das Paar überzeugt. Also packten sie die Chance beim Schopf.

«Wir haben keine megagrosse Karte», meint Deste mit fast schon entschuldigendem Unterton. Sie würden grossen Wert auf Eigenzubereitung und Frische legen, was das Angebot etwas eingrenze. «99 Prozent unserer Speisen sind hausgemacht», versichert ihr Verlobter



Erfrischende Cocktails.

Ahmet. Ihr Konzept basiert auf der orientalischen Küche, welche arabisch, libanesisch, türkisch und nicht zuletzt auch kurdische Spezialitäten umfasst. Geboten wird nebst den Klassikern wie Falafel, Pides und Kebab eine abwechslungsreiche Auswahl an Mezzes – kalte und warme Vorspeisen, welche in verschiedenfarbigen Schälchen auf den Tisch kommen. Herzstück ist die grosse Mezze-Platte «Botans Herzschlag» zum Teilen, welche mit 37 Franken pro Person zu Buche schlägt.

Über Mittag wird jeweils ein Tagesteller mit Gemüse, Salaten, Beilagen und Fleisch à 25 Franken angeboten. Alle Speisen sind auch zum Mitnehmen erhältlich – einen Lieferservice bietet das «Memuzin» noch nicht an.

Lieblingsdessert Baklava

Stolz sind Deste und Ahmet auch auf ihr breites Angebot an alkoholischen sowie nichtalkoholischen Cocktails, das, wie ein Blick auf die Getränkekarte zeigt, fast keine Wünsche offen lässt. Eine weitere Empfehlung ist die Baklava, welche – traditionell zubereitet und frisch aus der Bäckerei geliefert – zu den Lieblingsdesserts zähle. Geöff-



Mezze-Platte: viele leckere kalte und warme Vorspeisen.

BILDER ZVG



Das Gastgeber-Paar Ahmet Ulupinar und Deste Mutlu im Restaurant Memuzin.

net hat das «Memuzin» montags bis durchgehend von 10.30 Uhr bis 23 Uhr, freitags bis sonntags jeweils bis Mitternacht. «In der Anfangsphase – bis wir die Volketswilerinnen und Volketswiler kennengelernt haben und sie uns kennen – werden wir das so durchziehen», sagt Deste. Zu einem späteren Zeitpunkt dürfte dann der Montag aber zum Ruhetag werden. Die beiden

jungen Gastronomieunternehmer wollen in Hegnau eine Erfolgsgeschichte schreiben. Die ersten Tage seien schon sehr vielversprechend gewesen. Auch Vereine hätten schon bei ihnen angeklopft. «Wir spüren, dass Volketswil offen für Neues ist.»

Infos: Restaurant Memuzin, beim Chappeli, Telefon 044 945 19 58, E-Mail: info@memuzin.ch

«Die Top-Lösung für alle!»

Volketswil macht den Weg frei für ein flächendeckendes Glasfasernetz. Dafür geht die Gemeinde eine Partnerschaft mit der Swiss FibreCo AG ein, die den Ausbau zusammen mit der Swisscom AG vorantreibt.



Die Toplösung für alle Volketswilerinnen und Volketswiler: Glasfaser für Anspruchsvolle, Kabelnetz für alle, die mit dem heutigen Angebot zufrieden sind.»

JEAN-PHILIPPE PINTO

In Volketswil wird die digitale Zukunft eingeläutet: Die Gemeinde hat den Weg für den Ausbau eines modernen Glasfasernetzes geebnet. In einem strukturierten Ausschreibungsverfahren entschied sich der Gemeinderat 2023 für den Verkauf der Rohranlagen des TV-Kabelnetzes und die Zusammenarbeit mit der Swiss FibreCo AG, um ein flächendeckendes FTTH-Netz («Fibre to the Home») zu realisieren. Ziel ist es, sämtliche Haushalte und Unternehmen der Gemeinde mit einem ultraschnellen Glasfasernetz zu versorgen. Das TV-Kabelnetz geht gleichzeitig an Sunrise über und bleibt in Betrieb. An der Gemeinde-

versammlung vom 13. Dezember 2024 wurde die Netzveräusserung an die Swiss FibreCo AG und Sunrise mit grossem Mehr durch die Bevölkerung genehmigt.

Der Ausbau erfolgt etappenweise in sogenannten Ausbauzellen:

1. Vertragsphase: Eigentümerinnen und Eigentümer werden kontaktiert, um die Hausanschlussverträge abzuschliessen. Diese sind Voraussetzung für den Anschluss ans Netz.
2. Planung: Nach Abschluss der Vertragsphase erfolgt die technische Detailplanung.

3. Bau: Sobald geplant ist, beginnen die Bauarbeiten für die Verlegung der Glasfaser.

4. Inbetriebnahme: Nach Fertigstellung werden die Anschlüsse freigegeben und stehen für die Nutzung zur Verfügung.

Für die Eigentümerinnen und Eigentümer, deren Liegenschaft an das bestehende Rohrnetz angeschlossen ist, entstehen während des Roll-outs in der Regel keine Kosten. Nach Abschluss des flächendeckenden Ausbaus sind individuelle Anschlüsse hingegen kostenpflichtig.

Die Volketswilerinnen und Volketswiler erhalten Zugang zu einem zukunftssicheren Glasfasernetz mit höchsten Übertragungsgeschwindigkeiten und freier Anbieterwahl dank Open Access. Der Ausbau erfolgt ohne finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand und soll bis 2028 vollständig abgeschlossen sein.

Jean-Philippe Pinto,
Gemeindepräsident und VR-
Mitglieder der Swiss FibreCo AG

QUARTIERVEREIN CHAPPELI

Tag der Nachbarn

Der Quartierverein Chappeli-Hegnau lädt morgen Samstag, 24. Mai, ab 15 Uhr zu einem Fest ein. Das Motto lautet: «Tag der Nachbarschaft – ein Tag für mehr Gemeinschaft». Es ist ein bunter Aktionstag, der den Bewohnern im Quartier einen idealen Anlass bietet, sich kennen zu lernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen zu diesem unkomplizierten und geselligen Zusammensein bei der «Schüür», Platz am Chappeli, Alte Gasse in Hegnau. Die Organisatoren freuen sich über Beiträge für das Food-Buffer (am besten bringt man sein Lieblingsgericht mit). Weiter gibt es einen Grill, Barbetrieb, eine Hüpfburg und eine Wimpelketten-Challenge. Die Durchführung findet bei jeder Witterung statt. (e.)



Das OK freut sich auf viele Gäste. BILD ZVG



Bereit für
die Zukunft
In Volketswil bauen
wir gemeinsam das
Gigabitnetz

Ab Herbst 2025 geht's los!

Jetzt informieren:

swisscom.ch/volketswil

swissfibreco.ch/volketswil

PUBLIREPORTAGE

Bruno Weber Park – wo Kunst zum Erlebnis wird

Mit seinen 15000 Quadratmetern ist der Bruno Weber Park in Dietikon der grösste Skulpturenpark der Schweiz. Das 1962 konzipierte Freiluftatelier wuchs zu einem einzigartigen Wohnhaus mit Turm, in dem Weber mit seiner Frau Maria Anna Weber-Godon, die ihn zeitlebens tatkräftig unterstützte, und den Zwillingstöchtern Mireille und Rebecca bis zu seinem Tod im Oktober 2011 lebte. Im Park stehen zahlreiche Skulpturen, darunter eine 23 Meter hohe Eule und ein 105 Meter langer, begehrter Doppelflügelhund, der einen Teich begrenzt.

Eine Hirschallee begrüsst die Ankommen, ein Drachentor dient als majestätischer Eingang zum Waldgarten und über einen idyllischen Weiher wölben sich zwei Schlangen, die ursprünglich als Brücke und Rutschbahn dienten. Kunstgeschichtlich lässt sich Webers Werk



Skulpturen im Bruno Weber Park in Dietikon.

BILD PD

nur schwer einordnen. Der Schweizer Kulturredaktor Peter K. Wehrli sagte einmal: «Bruno Weber hat aus dem Fundus der Welt geschöpft und sein Eigenes daraus gemacht.» Ein lohnenswertes Erlebnis – ob individuell oder mit einer Führung vertieft. (pd.)

Öffnungszeiten: Mi/Sa/So 11 bis 17 Uhr (März bis Oktober bis 18 Uhr). Einstündige Führungen für Gruppenausflüge, Firmenanlässe, Studierende und Schulklassen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten buchbar unter: kommunikation@weberpark.ch. Weitere Informationen unter: www.weberpark.ch

REFORMIERTE KIRCHE

«KirchenTraum»

Zur Langen Nacht der Kirchen öffnen Kirchen in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern heute Freitagabend, 23. Mai, ihre Türen. Die reformierte Kirche nimmt zum zweiten Mal daran teil. Unter dem Motto «KirchenTraum» verwandelt sie die Kirche in einen Raum für Träume. An interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen sich mit dem Thema auseinandersetzen: Unter anderem gibt es eine Engel-Seilbahn, Traum-Sterne mit Segenssprüchen und Bibelgeschichten zum Nachlesen. Eine weitere Station lädt dazu ein, eigene Träume zu formulieren. Vikar Philippe Schultheiss eröffnet den Abend um 18 Uhr mit einer Andacht. Um 20 Uhr folgt ein lebhaftes Konzert der Band Wrong Direction für Junge und Junggebliebene. Um 21.30 Uhr wird ein Dokfilm zur berühmten Rede «I have a dream» des Bürgerrechtlers Martin Luther King gezeigt. Die Schlussandacht folgt um 22 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. (e.)

ANZEIGE

Ihr zuverlässiger KIA-Partner in der Region

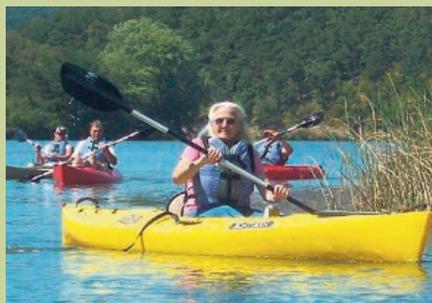


Movement that inspires



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, www.emilfrey.ch/volketswil



GESUND IM ALTER



Sie sind cool und fit: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der regelmässig stattfindenden Radtouren der Pro-Senectute-Velogruppe Zürich Nord. BILD ZVG

Tipp für rüstige Seniorinnen und Senioren: Die Pro-Senectute-Velogruppe Zürich Nord

Die Pro-Senectute-Velogruppe Zürich Nord (VGZN) bietet regelmässig Velotouren für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren an. Von April bis September werden wöchentlich Tages- oder Halbtagestouren durchgeführt, abwechselnd mittwochs und donnerstags. Die Touren führen durch schöne Gebiete in und um Zürich, meist auf Radwegen abseits vom Auto- und Lastwagenverkehr. Kurztouren (20–30 km) finden donnerstags nachmittags statt, während Tagestouren

(45–65 km) mittwochs ganztägig durchgeführt werden. Der übliche Treffpunkt ist der Bahnhof Zürich Oerlikon Nord (Max-Frisch-Platz).

Die jeweils zwischen 10- und 30-köpfige Gruppe legt laut eigenen Angaben grossen Wert auf Sicherheit, Geselligkeit und Naturerlebnis. Die Teilnehmenden fahren mehrheitlich E-Bikes, aber auch gut trainierte Radfahrer ohne Motorunterstützung sind willkommen. Die Touren werden von Freiwilligen geleitet und bieten

neben Fitness auch kulturelle und landschaftliche Einblicke in die Region rund um Zürich und das Zürcher Unterland. Es gibt auch immer einen ohne mehrere Halte, oft mit Verpflegung im Restaurant.

Hier kann man sich informieren

Interessierte können sich für weitere Informationen und Tourenausschreibungen per E-Mail an vgznord@gmail.com wenden. Infos gibt es auch auf pszh.ch/gruppe/velogruppe-zuerich-nord. (ls.)

UBA UNABHÄNGIGE
BESCHWERDESTELLE
FÜR DAS ALTER

**Wirksame Hilfe
für ältere Menschen
in Konflikt- und Gewaltsituationen.**

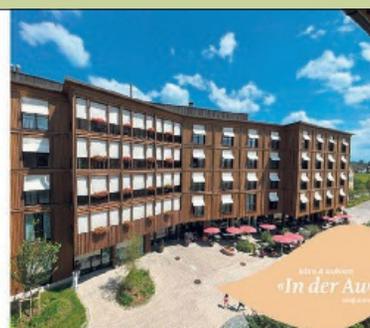
0848 00 13 13 | www.uba.ch

Nach Umbau
**Neue Studios und
Pflegezimmer verfügbar**

Ab Juni 2025 bieten wir zusätzliche moderne Studios für Wohnen mit Service sowie Pflegezimmer in unserem Haus an. Geniessen Sie selbstbestimmtes Leben mit umfassender Unterstützung durch unser professionelles Pflege- bzw. Spitex-Team.

Kontaktieren Sie uns noch heute und vereinbaren ein persönliches Beratungsgespräch.
Tel. 043 399 36 60 für Wohnen mit Service
Tel. 043 399 36 11 für Wohnen mit Pflege

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.viatfutura.ch



Auto & Motorwelt



Der Auto- und Motorradspezialist

Wer durch Fällanden fährt, kennt die Garage Blättler, die auf beiden Strassenseiten in Richtung Dübendorf vertreten ist. Sie besteht seit mehr als 60 Jahren und gehört bereits zum Dorfbild von Fällanden.

Hinter dem Unternehmen Garage und Carrosserie Blättler in Fällanden steht Jürg Blättler. Er führt den Familienbetrieb in zweiter Generation und wird von seinem gut eingespielten, langjährigen Team unterstützt.

«Neben der Markenvertretung von Suzuki und Mitsubishi betreuen wir auch sämtliche Fremdmarken. Bei uns sind auch alle Motorradfans willkommen. Die gesamte Suzuki-Palette ist bei uns vertreten und kann Probe gefahren werden. Wir übernehmen den Service für die 4 + 2 Räder, pflegen Ihre Klima-

anlage, Pneu- und Radwechsel, führen ein Pneuhotel und haben eine eigene Spenglerei, falls es einmal zu einem Blechschaden kommen sollte oder eine Frontscheibe ersetzt werden muss. Wer an einem Neu- oder Occasionswagen interessiert ist, kann sich gerne für eine unverbindliche Besichtigung und Probefahrt bei uns melden.» *(pd.)*

Blättler Fällanden,
Garage & Carrosserie Blättler AG,
Dübendorfstrasse 5, 8118 Fällanden,
Telefon 044 825 32 06,
www.garageblaettler.ch.



Die Garage Blättler in Fällanden ist schon seit zwei Generationen fest in der Region verankert.

BILD PD

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!**



Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

BLÄTTLER FÄLLANDEN



Garage & Carrosserie Blättler AG
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
www.garageblaettler.ch

**Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil**



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

VOLKILAND

Von der ESC-Bühne ins Volkiland

Vom ESC-Star zum Mentor: Luca Hänni fördert morgen im Volkiland als Juror der Jubiläumsausgabe der «Swiss Voice Tour» die Gesangstalenten von morgen – und sorgt selbst für ein musikalisches Highlight.

Finale mit Starfaktor

Über 200 Sängerinnen und Sänger stellten sich in dieser Woche der Herausforderung und präsentierten auf der Showbühne im Volkiland ihre Lieblingssongs. Nun steht das grosse Finale an: Morgen Samstag ab 14 Uhr kämpfen die zehn besten Stimmen der Kategorien «Kids» (8–16 Jahre) und «Erwachsene» um den Sieg – mit prominenter Unterstützung. Mit über 200 Millionen Zuschauern weltweit war der ESC in Basel ein Mega-Event – mittendrin: Luca Hänni. Der Schweizer Publikumsliebling rockte als Showact die St. Jakobshalle und bringt nun den internationalen Glanz ins lokale Gesangsfinale. Im Volkiland gibt er



ESC-Star Luca Hänni sitzt morgen im Volkiland in der Swiss-Voice-Jury, singt live seinen aktuellen Song – und gibt eine Autogrammstunde.

BILD WIDMERSOUND

einen aktuellen Song zum Besten und nimmt sich im Anschluss Zeit für eine Autogrammstunde mit seinen treuen Fans – liebevoll «Fänis» genannt. Neben Luca Hänni sitzen auch Sängerin und Vocal Coach Re-

becca Spiteri sowie Musiker und Konzertveranstalter Damiano D'Erri in der Finaljury. Durch den Nachmittag führt mit viel Charme und Bühnenerfahrung der Moderator Mario Steiner. (pd.)

MUSIKSCHULE VOLKETSWIL

Konzert in der reformierten Kirche

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Volketswil konzertieren am Dienstag, 3. Juni 2025, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil. Schülerinnen und Schüler aus Volketswil haben mit ihren Blas-, Tasten- und Saiteninstrumenten ein abwechslungsreiches Konzert vorbereitet. Auf den Instrumenten Trompete, Gitarre, Klavier, Violine, Akkordeon, Violoncello, Querflöte sowie mit Sologesang werden Musikstücke in verschiedensten Stilrichtungen vorgetragen. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. (e.)



Musikschulkonzert in der Kirche. BILD ZVG

ANZEIGE



DIE ZUTAT FÜR UNVERGESSLICHE MOMENTE.

Filona kaufen & CHF 1'000.– gewinnen!

Mehr Infos:

frischkaese.ch/filona

Der Schweizer Frischkäse.
Erhältlich im Coop Volketswil.



Das sind wir: Claudia van Galen

Mit 59 Jahren haben Claudia van Galen und ihr Mann das Karate entdeckt. Just zu ihrem 60. Geburtstag Ende Mai macht sie die Prüfung für den grünen Gurt.

Andrea Hunold

Schon ihr ganzes Leben lang war sie fasziniert vom Kampfsport. Zwei Ereignisse führten dazu, sich überhaupt für das Karate-Training anzumelden: Zum einen machte sie einen Kurzaufenthalt in einem Shaolin-Tempel in Kriens LU. «Diese drei Tage haben bei mir eine unglaubliche Veränderung bewirkt», erzählt sie beim Besuch in der modernen Neubauwohnung an der Zentralstrasse, wo sie zusammen mit ihrem Mann und den zwei Katzen lebt. Zum anderen war es ein grosses Glück, dass sie Raffaella De Donno kennenlernte. Sie führt in Fällanden ein Studio, hat selbst den fünften Dan und gibt auch Privatunterricht. Jeden Samstagvormittag trainiert sie dort zusammen mit ihrem Partner Thomas. Zuerst Fit-Boxen, dann das eigentliche Training. «Wir sind total vom Karate-Fieber angesteckt worden, und es ist toll, dass diese Sportart uns beide verbindet», meint sie dazu. Am Karate liebt sie die klare Struktur und das ständige Wieder-



Nach Volketswil zu ziehen, war für Claudia van Galen die beste Entscheidung. BILD AHU

holen der gleichen Bewegungen. Dies aktiviert sowohl Kopf wie auch Körper und es werden dabei beide Gehirnhälften angesprochen. «Ich möchte den Menschen zeigen, dass man nie zu alt ist, um sich einen Traum zu erfüllen. Ich selbst habe

meine Leidenschaft zum Sport auch erst mit 35 Jahren entdeckt und bin jetzt fitter als damals.» Mit dem Krafttraining und Functional-Training im Volketswiler Studio von Jeanine Dick fing damals alles an. Aber dass sie viel später – mit 59 Jahren –

noch den Weg zum Karate fand, hätte sie damals noch nicht gedacht.

Neue Heimat Volketswil

Aufgewachsen ist Claudia van Galen in Schwamendingen, zog dann nach Effretikon und als sie mit ihrem Mann auf Wohnungssuche war, verliebte sie sich per Zufall in Volketswil. «Wir hatten damals, 2012, eine tolle Wohnung hinter dem Beck Fischer gefunden, es hat bei mir sofort «klick» gemacht. Es war die beste Entscheidung meines Lebens, nach Volketswil zu ziehen, hier bin ich angekommen und habe eine Heimat gefunden.» Die gelernte Schuhverkäuferin hat mit 30 Jahren noch die Handelsschule gemacht und arbeitet jetzt als Sachbearbeiterin Rechnungswesen bei der Stadtpolizei Zürich. «In der Urania, mitten im Herzen von Zürich», schwärmt sie. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Freunden, sie gehen regelmässig in die nahegelegene Jay-Bar in Volketswil und besuchen leidenschaftlich gerne Escape-Rooms. «Ich bin total fasziniert von der Spannung, welche dieses Spiel bietet, auch wenn es zum Teil etwas gruselig wird.» Wenn das Paar dann aber einmal gemütlich zu Hause ist, kuschelt sie gerne mit ihren zwei Büsis, liest Fantasy-Bücher und ist ein absoluter Netflix-Fan. Spannende Fernsehserien haben es ihr angetan.

INTERESSEN-GEMEINSCHAFT FÜR LEBENSRAUM UND UMWELT

Beim Wieselburg-Bauen geholfen

Am Freitagabend, 16. Mai, trafen sich 14 Iglu-Helfer am Rande von Gutenswil, um dem spontanen Aufruf von Urs Temperli, ihm beim Bau von zwei Wieselburgen zu helfen, zu folgen. Wiesel sind in unserer oft grossflächig ausgeräumten Landschaft im Mittelland nur noch selten anzutreffen. Sie brauchen eine kleinräumige, vielfältige Umgebung mit Asthaufen, Steinhaufen, Gebüschgruppen und Hecken. In der Umgebung von diesen Schutz bietenden Versteckmöglichkeiten jagen sie ihr Hauptfutter, die Mäuse. Somit sind sie also auch Nützlingle für uns Menschen und vor allem für Landwirtinnen und Landwirte. Die Datumswahl war goldrichtig, war es doch der «Tag der bedrohten Tiere». Damit sich die Tiere auch richtig wohl fühlen und ihre Nester in den Holzhaufen bauen, müssen diese entspre-

chende Hohlräume aufweisen und im Innern möglichst trocken sein. Dies bedingt, dass das Holz gezielt geschichtet wird, sodass Regenwasser möglichst nach aussen abfließt.

Dank Vorarbeit von Urs Temperli war genügend Material vor Ort, so dass das Helferteam schnell vorankam und den «Tag der guten Tat»,

welcher eigentlich erst am 24. Mai ist, bereits abhaken konnten. Zum Schluss gab es selbst gemachtes Gebäck und diverse Getränke von Celine und Urs Temperli. Beni Hirzel

Weitere Infos auf der Website der Interessen-Gemeinschaft für Lebensraum und Umwelt: www.igluvolketswil.ch



Gruppenbild mit den Freiwilligen der Iglu.

BILD BENI HIRZEL

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauerstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Ammann, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen